

## Pressespiegel 2022

BILDUNG

### VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS STARTET INS NEUE SEMESTER

Volkshochschulen stehen für Sicherheit, Verlässlichkeit und Kontinuität. Man weiß, man ist an der VHS gut aufgehoben.

Mit den nötigen Sicherheitsauflagen und in Abstimmung mit den Vorgaben startet die Volkshochschule im Januar wieder ihre Kurstätigkeit.

- Das betrifft in Götzis konkret die Lehrgänge für den Pflichtschulabschluss, die Berufsreifeprüfung und die Vorbereitung auf den Aufnahme-test für die Polizeischule oder die Vorarlberger Jägerschule. Mit den nötigen Sicherheitsauflagen ist der Start aller dieser Lehrgänge im Frühjahr wieder geplant.

- Bereits mehrfach angeboten und immer sehr nachgefragt ist der Kurs „Der tut nix“ - Gefahren vermeiden im Umgang mit Hunden. Dieser Kurs ist für die Erteilung einer Bewilligung für das Halten eines Kampfhundes verpflichtend vorgeschrieben.

- Im Rahmen der „Vorarlberg Akademie“ organisiert die VHS eine breite Palette an Kursen und Workshops für ehrenamtlich engagierte Vorarlberger: Im kommenden Frühjahr stehen „Vereinsmanagement: Wie führen wir unseren Verein zum Erfolg?“, „Inklusion - Vielfalt als Chance“, aber auch vereinsrechtliche Themen wie



„Risiko Ehrenamt“, Finanzthemen wie „Kein Desaster mit dem Zaster“ oder das wichtige Thema „Freiwillige gewinnen – motivieren – halten“ auf dem Programm.

- Trends im Bereich Gesundheit und Sport sind „Trampolin - Jumping Fitness“ und immer noch „Zumba“, aber auch Klassiker wie „Bauch – Beine – Po – Arme“, „Yoga“ und „Aquafit“ finden sich wieder im Programm. Viele Kurse beginnen bereits im Januar und sind damit perfekt für alle, die ihre guten Neujahrsvorsätze zeitnah umsetzen wollen. Geeignet aber auch für alle, die abnehmen,

ihre Figur festigen, ihre Kondition verbessern oder einfach nur Spaß an der Bewegung haben wollen.

- Sprachen, Kreativität, Gesundheitskurse, aber auch Persönlichkeitsthemen ergänzen die breite Palette des Angebotes.

Die VHS Götzis hat sich als Bildungshaus mitten im Rheintal etabliert und ist auch Standort für viele Seminare externer Anbieter. Optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr, gute Parkplatzsituation, vor allem aber kompetente Betreuung zeichnen das Bildungshaus VHS am Garnmarkt aus.



# Karriere **WELT**



**Frühjahr-Programme.** Die Vorarlberger Volkshochschulen als größter Bildungsträger des Landes bieten wieder mehr als 1.200 Kurse. V. li.: Wolfgang Tschallener ([www.vhs-schlosserhus.at](http://www.vhs-schlosserhus.at)), Stefan Fischnaller ([www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)), Elisabeth Schmid ([www.vhs-hohenems.at](http://www.vhs-hohenems.at)), Elisabeth Schwald ([www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)), Michael Grabher ([www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)).

# DIE NEUEN KURSPROGRAMME SIND DA!

Die fünf Vorarlberger Volkshochschulen bieten über 1.300 Veranstaltungen in ihren Frühjahrsprogrammen.



**VHS Bludenz:**  
Weiterdenken.  
Weiterbilden.  
Weiterkommen.  
Ein breit gestreutes  
Kursangebot steht auch  
2022 für Sie bereit!  
Tel. 05552 / 65205  
[vhs-bludenz.at](http://vhs-bludenz.at)



**VHS Götzis:**  
Schnell – kompetent –  
innovativ und nahe  
am Kunden. 320  
Angebote – Vielfältige  
Weiterbildung mitten  
im Rheintal.  
Tel. 05523 / 551500  
[vhs-goetzis.at](http://vhs-goetzis.at)



**VHS Bregenz:**  
280 Kurse in  
22 Gemeinden.  
Anmeldung und  
Information:  
VHS Bregenz,  
Römerstraße 14/1,  
Tel. 05574 / 525240  
[vhs-bregenz.at](http://vhs-bregenz.at)



**VHS Rankweil:**  
Bei uns im Schlosserhus  
erwarten Sie über 150  
Kurse mit dem  
Schwerpunkt Kunst,  
Kultur & Kreativität.  
Tel. 05522 / 46562  
[schlosserhus.at](http://schlosserhus.at)



**VHS Hohenems:**  
Die VHS Hohenems startet  
mit über 230 spannenden  
Angeboten in den  
Bildungsfrühling 2022.  
Informationen unter  
Tel. 05576 / 773383  
[vhs-hohenems.at](http://vhs-hohenems.at)

ANZEIGE



## Volkshochschulen - der starke Bildungspartner in Vorarlberg

Nachdem in den vergangenen Monaten erneut Hunderte Kurse aufgrund von Corona abgebrochen oder direkt abgesagt werden mussten, werden die Vorarlberger Volkshochschulen im Jahr 2022 wieder neu durchstarten.

Bei allen Vorteilen, die das „Distance learning“ mit sich bringt, steht für uns außer Frage, dass die Volkshochschulen Bildungs-Nahversorger sind und weiterhin stark auf ein Präsenz-Angebot setzen wird. Online-Kurse bleiben zwar ein Bestandteil des Kursangebotes, trotzdem wird an den 55 Volkshochschulstandorten in ganz Vorarlberg auf Präsenz gesetzt. VHS Obmann Stefan Fischnaller: „Die Volkshochschule ist auch ein Ort der Begegnung, ein Ort der Kommunikation, des sozialen Miteinanders. Daher gehen wir sehr zuversichtlich in das Frühjahr und werden – besonders nach dem Abflauen der Omikron-Welle – dafür sorgen, dass sich unsere Teilnehmer auch wieder bei uns treffen können.“

Über 1.200 Veranstaltungen insgesamt werden an den Volkshochschulen im Sommersemester 2022 wieder mehr als 1.200 Veranstaltungen aus den Bereichen Gesellschaft und Kultur, Zweiter Bildungsweg, Naturwissenschaften, Technik und Umwelt, berufliche Bildung, Sprachen, Kreativität und Gestalten sowie Gesundheit und Bewegung angeboten. Neben den traditionellen Schwerpunkten im Unterricht der Volkshochschulen – Fremdsprachen, Kreativität und Gesundheit – stehen die Volkshochschulen zudem für Basisbildungsangebote, für den Zweiten Bildungsweg – ganz besonders im Bereich Berufsaufstiegsprüfung und Lehre mit Matura – und für Deutsch als Zweitsprache, unterrichtet in den Integrationskursen, abgeschlossen mit Integrationsprüfungen. Dies berichteten der Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen, Mag. Stefan Fischnaller (VHS Götzis), Dr. Elisabeth Schwald (VHS Bludenz), Wolfgang Tischallner (VHS Rankweil), Elisabeth Schmid, MEd (VHS Hohenems) und Dr. Michael Grabher (VHS Bregenz) auf ihrer Pressekonferenz am 12. Januar 2022. (red)



Der Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen, Mag. Stefan Fischnaller

GÖTZIS

# 15 Pflichtschulabschlüsse nachgeholt

0 KOMMENTARE

14.02.2022 12:31 (Akt. 14.02.2022 12:31)



Pflichtschulabschluss - Zeugnisfeier an der Volkshochschule Götzis am 10.02.2022 - Die erfolgreichen Absolventen freuen sich über die Zeugnisse ©VHS Götzis

## Die zweite Chance genutzt. 15 Personen haben 2021/22 an der Volkshochschule Götzis ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt.

Österreichweit verlassen jährlich etwa 5.000 Jugendliche das Bildungssystem ohne positiven Pflichtschulabschluss. Schätzungen zufolge gibt es in Österreich 220.000 Personen ohne positiven Pflichtschulabschluss. Ein positiver Pflichtschulabschluss wird immer stärker zur Voraussetzung, um eine Lehrstelle zu finden und eine Berufsausbildung zu absolvieren. Die grundlegenden Kompetenzen, die mit einem positiven Pflichtschulabschluss verbunden sind, bilden auch eine wichtige Voraussetzung für weitere Lernprozesse im sprachlichen, kulturellen und sozialen Bereich sowie für Zugänge zu höherer Bildung.

# Abschluss in den Händen

15 Personen haben an der VHS Götzis ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt.

**GÖTZIS** Österreichweit verlassen jährlich etwa 5000 Jugendliche das Bildungssystem ohne Pflichtschulabschluss. Ein positiver Abschluss wird aber immer stärker zur Voraussetzung, um eine Lehrstelle zu finden und eine Berufsausbildung zu absolvieren. An der Volkshochschule Götzis absolvierten im Schuljahr 2021/22 20 Personen den Vorbereitungskurs auf den Pflichtschulabschluss. Die Zertifikatsfeier fand kürzlich – coronabedingt in kleinem Rahmen – statt. 15 Absolventinnen und Absolventen durften ihre Gesamtzeugnisse zum Pflichtschulabschluss im Zweiten Bildungsweg entgegennehmen.

## Gemeinsam klappt es am besten

Bei den Feierlichkeiten in der Volkshochschule Götzis überreichte VHS Direktor **Stefan Fischnaller** den Absolventinnen und Absolventen die Abschlusszeugnisse. „Ohne Abschluss kein Anschluss“, sagte Stefan Fischnaller. Er freute sich besonders, dass gerade in dem von der VHS Götzis durchgeführten gemischten Kurs, mit Jugendlichen aus Vorarlberg, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen, über 70

Prozent einen positiven Abschluss erreichten. „Dieser Abschluss ist ein sehr positiver Nachweis dafür, dass es gemeinsam am besten klappt – vor allem wenn es um Integration geht.“

## Grundlage für weiteren Bildungsweg

Zwei Semester lang dauert der kostenlose Pflichtschulabschlusslehrgang mit sechs Abschlussprüfungen. Er richtet sich nicht nur an Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr, sondern auch an Erwachsene, deren Schulzeit vielleicht schon einige Jahre zurückliegt. Vorausgesetzt werden lediglich gute Deutschkenntnisse. Mit dem Pflichtschulabschluss ist für einige Absolventinnen und Absolventen aber noch nicht Schluss. Sie melden sich sogar für eine Fach- oder Handelsschule an oder besuchen berufsbildende höhere Schulen wie HTL oder HAK. Durch den Pflichtschulabschluss erhöhen sich aber auch die Chancen bei einer Stellensuche enorm.

Stefan Fischnaller unterstrich in seiner Dankesrede auch die Arbeit der engagierten und professionell arbeitenden Lehrpersonen und auch

die gute Zusammenarbeit mit den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der IFS-Jugendberatungsstelle Mühletor. Die glücklichen Gesichter bei der Zeugnisverteilung und der anschließenden Feier bestätigten dies.

## Erfolgsgeschichte

Seit 2001 bietet die Volkshochschule Götzis unter dem Motto „Es ist nie zu spät“ Lehrgänge zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses an. Seither haben etwa 880 Personen daran teilgenommen. Personen ab 16 Jahren aus Österreich und anderen Ländern (ungeachtet des Aufenthaltstitels) können sich kostenlos auf das Nachholen des Pflichtschulabschlusses vorbereiten – egal, ob sie einzelne negative Fächer ausbessern oder den ganzen Abschluss nachholen wollen. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Landes Vorarlberg sowie des Bundesministeriums für Bildung.



Jährlich werden zwei Lehrgänge angeboten, die im Februar bzw. September starten. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter [www.vhs-goetzis.at/bildungswege/pflichtschulabschluss/](http://www.vhs-goetzis.at/bildungswege/pflichtschulabschluss/)





Die erfolgreichen Absolventen freuen sich über die Zeugnisse.

WOLFGANG

## Abschluss in den Händen

15 Personen haben an der VHS Götzis ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt.

**GÖTZIS** Österreichweit verlassen jährlich etwa 5000 Jugendliche das Bildungssystem ohne Pflichtschulabschluss. Ein positiver Abschluss wird aber immer stärker zur Voraussetzung, um eine Lehrstelle zu finden und eine Berufsausbildung zu absolvieren. An der Volkshochschule Götzis absolvierten im Schuljahr 2021/22 20 Personen den Vorbereitungskurs auf den Pflichtschulabschluss. Die Zerifikatsfeier fand kürzlich – coronabedingt in kleinem Rahmen – statt. 15 Absolventinnen und Absolventen durften ihre Gesamtzeugnisse zum Pflichtschulabschluss im Zweiten Bildungsweg entgegennehmen.

### Gemeinsam klappt es am besten

Bei den Feierlichkeiten in der Volkshochschule Götzis überreichte VHS-Direktor **Stefan Fischmaller** den Absolventinnen und Absolventen die Abschlusszeugnisse. „Ohne Abschluss kein Anschluss“, sagte Stefan Fischmaller. Er freute sich besonders, dass gerade in dem von der VHS Götzis durchgeführten gemischten Kurs, mit Jugendlichen aus Vorarlberg, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen, über 70

Prozent einen positiven Abschluss erreichten. „Dieser Abschluss ist ein sehr positiver Nachweis dafür, dass es gemeinsam am besten klappt – vor allem wenn es um Integration geht.“

### Grundlage für weiteren Bildungsweg


Zwei Semester lang dauert der kostenlose Pflichtschulabschlusslehrgang mit sechs Abschlussprüfungen. Er richtet sich nicht nur an Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr, sondern auch an Erwachsene, deren Schulzeit vielleicht schon einige Jahre zurückliegt. Vorausgesetzt werden lediglich gute Deutschkenntnisse. Mit dem Pflichtschulabschluss ist für einige Absolventinnen und Absolventen aber noch nicht Schluss. Sie melden sich sogar für eine Fach- oder Handeschule an oder besuchen berufsbildende höhere Schulen wie HTL oder HAK. Durch den Pflichtschulabschluss erhöhen sich aber auch die Chancen bei einer Lehrstellenuche enorm.

Stefan Fischmaller unterstrich in seiner Dankesrede auch die Arbeit der engagierten und professionell arbeitenden Lehrpersonen und auch

die gute Zusammenarbeit mit den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der IFS-Jugendberatungsstelle Mühlten. Die glücklichen Gesichter bei der Zeugnisverteilung und der anschließenden Feier bestätigen dies.

### Erfolgsgeschichte

Seit 2003 bietet die Volkshochschule Götzis unter dem Motto „Es ist nie zu spät“ Lehrgänge zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses an. Seither haben etwa 880 Personen daran teilgenommen. Personen ab 16 Jahren aus Österreich und anderen Ländern (unabhängig des Aufenthaltsstatus) können sich kostenlos auf das Nachholen des Pflichtschulabschlusses vorbereiten – egal, ob sie einzelne negative Fächer ausbessern oder den ganzen Abschluss nachholen wollen. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Landes Vorarlberg sowie des Bundesministeriums für Bildung.

 Jährlich werden zwei Lehrgänge angeboten, die im Februar bzw. September starten. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter [www.vhs-goetzis.at/bildungsweg/pflichtschulabschluss/](http://www.vhs-goetzis.at/bildungsweg/pflichtschulabschluss/)

## Die zweite Chance in Götzis genutzt

15 Personen haben an der Volkshochschule Götzis ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt.

Österreichweit verlassen jährlich etwa 5.000 Jugendliche das Bildungssystem ohne positiven Pflichtschulabschluss. Schätzungen zufolge gibt es in Österreich 220.000 Personen ohne positiven Pflichtschulabschluss. Ein positiver Pflichtschulabschluss wird immer stärker zur Voraussetzung, um eine Lehrstelle zu erhalten und eine Berufsausbildung zu absolvieren. Die grundlegenden Kompetenzen, die mit einem positiven Pflichtschulabschluss verbunden sind, bilden auch eine wichtige Voraussetzung für weitere Lernprozesse im sprachlichen, kulturellen und sozialen Bereich sowie für Zugänge zu höherer Bildung.

### Zweiter Bildungsweg

An der Volkshochschule Götzis absolvierten im Schuljahr 2021/22 20 Personen den Vorbereitungskurs auf den Pflichtschulabschluss. Die Zertifikatsfeier fand – coronabedingt in kleinem Rahmen – am 10.2.2022 an der Volkshochschule in Götzis statt. 15 Absolventinnen und Absolventen durften ihre Gesamtzeugnisse zum Pflichtschulabschluss im Zweiten Bildungsweg entgegennehmen.

### Ohne Abschluss kein Anschluss

Bei den Feierlichkeiten in der Volkshochschule Götzis überreichte VHS Direktor Stefan Fischnaller den Absolventinnen



Die erfolgreichen Absolventen freuen sich über die Zeugnisse

und Absolventen die Abschlusszeugnisse. „Ohne Abschluss kein Anschluss“, sagte VHS-Geschäftsführer Stefan Fischnaller. Er freute sich besonders, dass gerade in dem von der VHS-Götzis durchgeführten gemischten Kurs, mit Jugendlichen aus Vorarlberg, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen, über 70 Prozent einen positiven Abschluss erreichten. „Dieser Abschluss ist ein sehr positiver Nachweis dafür, dass es gemeinsam am besten klappt – vor allem wenn es um Integration geht.“

### Ab dem 16. Lebensjahr

Zwei Semester lang dauert der kostenlose Pflichtschulabschlusslehrgang mit 6 Abschlussprüfungen an der VHS-Götzis. Er richtet sich an Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr und an Erwachsene. Vorausgesetzt werden gute Deutschkenntnisse. Einige Absolventinnen und Absolventen melden sich sogar für eine Fach- oder Handelsschule an oder besuchen berufsbildende höhere Schulen wie HTL oder HAK. Durch den PSA Abschluss erhöhen sich auch ihre Chan-

cen bei der Lehrstellensuche enorm.

### Engagierte Lehrpersonen

Stefan Fischnaller hob in seiner Dankesrede auch die Arbeit der engagierten und professionell arbeitenden Lehrpersonen sowie die gute Zusammenarbeit mit den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der IFS-Jugendberatungsstelle Mühletor hervor. Die glücklichen Gesichter bei der Zeugnisverteilung und der anschließenden Feier bestätigen dies. (red)



## DIE ZWEITE CHANCE GENUTZT

15 Personen haben an der Volkshochschule Götzis ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt.

Österreichweit verlassen jährlich etwa 5.000 Jugendliche das Bildungssystem ohne positiven Pflichtschulabschluss. Ein positiver Pflichtschulabschluss wird immer stärker zur Voraussetzung, um eine Lehrstelle zu finden und eine Berufsausbildung zu absolvieren. An der Volkshochschule Götzis absolvierten im Schuljahr 2021/22 20 Personen den Vorbereitungskurs auf den Pflichtschulabschluss. Die Zertifikatsfeier fand – coronabedingt in kleinem Rahmen – am 10. Februar 2022 an der Volkshochschule in Götzis statt. 15 Absolventinnen und Absolventen durften ihre Gesamtzeugnisse zum Pflichtschulabschluss im Zweiten Bildungsweg entgegennehmen. Bei den Feierlichkeiten in der Volkshochschule Götzis überreichte VHS Direktor Stefan Fischnaller den Absolventinnen und Absolventen die Abschlusszeugnisse. „Ohne Abschluss kein Anschluss“, sagte VHS-Geschäftsführer Stefan Fischnaller. Er freute sich besonders, dass gerade in dem von der VHS-Götzis durchgeführten gemischten Kurs, mit Jugendlichen aus Vorarlberg, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen, über 70 Prozent einen



positiven Abschluss erreichten. „Dieser Abschluss ist ein sehr positiver Nachweis dafür, dass es gemeinsam am besten klappt – v.a. wenn es um Integration geht.“

Zwei Semester lang dauert der kostenlose Pflichtschulabschlusslehrgang mit sechs Abschlussprüfungen an der VHS-Götzis. Er richtet sich an Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr und an Erwachsene. Vorausgesetzt werden gute Deutschkenntnisse.

Einige Absolventinnen und Absolventen melden sich sogar für eine Fach- oder Handelsschule an oder besuchen berufsbildende höhere Schulen wie HTL oder HAK. Durch den PSA Abschluss erhöhen sich auch ihre Chancen bei der Lehrstellensuche enorm. Der nächste Kurs beginnt am Montag 21. Februar, einige Restplätze sind noch frei. Details und Anmeldung <https://www.vhs-goetzis.at/bildungswege/pflichtschulabschluss/>

## DIE NEUEN KURSPROGRAMME SIND DA!

Die fünf Vorarlberger Volkshochschulen bieten über 1.300 Veranstaltungen in ihren Frühjahrsprogrammen.



**VHS Bludenz:**  
Weiterdenken.  
Weiterbilden.  
Weiterkommen.  
Ein breit gestreutes Kursangebot steht auch 2022 für Sie bereit  
Tel. 05532 / 65205  
[vhs-bludenz.at](http://vhs-bludenz.at)



**VHS Götzis:**  
Schnell – kompetent –  
Innovativ und nahe  
am Kunden. 320  
Angebote – Vielfältige  
Weiterbildung mitten  
im Rheintal.  
Tel. 05523 / 551500  
[vhs-goetzis.at](http://vhs-goetzis.at)



**VHS Bregenz:**  
280 Kurse in  
22 Gemeinden.  
Anmeldung und  
Information:  
VHS Bregenz,  
Römerstraße 14/1,  
Tel. 05574 / 525240  
[vhs-bregenz.at](http://vhs-bregenz.at)



**VHS Rankweil:**  
Bei uns im Schlosserhus  
erwarten Sie über 150  
Kurse mit dem  
Schwerpunkt Kunst,  
Kultur & Kreativität.  
Tel. 05522 / 46562  
[schlosserhus.at](http://schlosserhus.at)



**VHS Hohenems:**  
Die VHS Hohenems startet  
mit über 230 spannenden  
Angeboten in den  
Bildungsfrühling 2022.  
Informationen unter  
Tel. 05576 / 773383  
[vhs-hohenems.at](http://vhs-hohenems.at)



Claudia Rohrer mit Winfried und Rosmarie Lins.



Die AmBach-Techniker Aria Nootzai und Jan Wielander.



Renate und Heinz Mayer.



Isolde Hammerschmidt mit Werner und Gertrud Gisinger.



Die Autoren Kriemhilde Tschallener, Sabine Fend-Micheluzzi, Felix Kalaivanan und Petra Drumml.

## Literarische Breite in Götzis gezeigt

„Wohin schreiben wir uns?“ war der Titel der Lesung mit vier ganz unterschiedlichen Autoren aus Götzis in der Bibliothek der Marktgemeinde am Garnmarkt. Vizebgm. **Edith Lampert-Deuring** dankte den vielen Besuchern für ihr Erscheinen und übergab das Wort an **Wolfgang Berchtold**, Initiator und Moderator der „Götzner Tage der Literatur“. Der wies auf die Spendenbox zugunsten von „Jugend schreibt“ hin und stellte die Autoren vor: den erfolgreichen jungen Götzner Filmmacher und Drehbuchautor **Felix Kalaivanan**, seine frühere Mittelschullehrerin und Krimiautorin **Sabine Fend-Micheluzzi**, die auf kurze, verdichtete Texte spezialisierte **Kriemhilde Tschallener** und **Petra Drumml**. Letztere hat mit ihrem Mann **Oliver** vor zwölf Jahren den fernen Osten und Südamerika acht Monate lang mit dem Fahrrad erkundet und las aus ihrem Buch über die Reise durch Afghanistan und Pakistan. Einen sehr schönen Abend, bei dem Hotel am Garnmarkt-Direktorin **Beate Puff** und Mitarbeiterin **Petra Johler** für kulinarische Stärkungen und das Saxophon-Quartett „Kenny Gsi“ für einen starken musikalischen Teil sorgten, erlebten unter anderen **Charly Ritter** oder **Angelika** und **Daniela Tschallener**. Arno Meusburger



Moderator Wolfgang Berchtold und Vizebgm. Edith Lampert-Deuring.



Bibliotheksleiterin Michaela Hermann und Beate Puff.



[← Zurück zur Übersicht](#)



Das Team der VHS freut sich über die erworbene Auszeichnung zum familienfreundlichen Betrieb 2022/2023

## VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS ALS FAMILIENFREUNDLICHER BETRIEB AUSGEZEICHNET

© 08. März 2022 | 10:23 | Autor: VHS Götzis | [Startseite, Vorarlberg](#)

**Götzis (A)** Im Rahmen eines Pressefoyers wurde Anfang Februar 2022 von Landeshauptmann Markus Wallner das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb 2022 – 2023“ vergeben. Auch die Volkshochschule Götzis erhielt dieses Zertifikat. Immer mehr Vorarlberger Unternehmen setzen auf familienfreundliche Strukturen. Die Auszeichnung zeigt Betriebe auf, die viele familienfreundlichen Maßnahmen in ihrem Unternehmen und für die Mitarbeitenden umsetzen.

### Erneute Auszeichnung für die VHS Götzis

Die Volkshochschule Götzis hat dieses Zertifikat bereits mehrfach erhalten und sich auch heuer wieder beworben. Besonders betonen die Mitarbeitenden, dass es durch individuelle Arbeitszeilösungen möglich ist, die Kinder in Abstimmung mit dem Stundenplan der Schule zu betreuen. „Das Jahresarbeitszeitmodell ermöglicht es uns, dann unseren Urlaub zu konsumieren, wenn die Kinder Schulferien haben. So gut wie hier in der VHS könnte ich sonst nirgends meine Verpflichtungen als Mutter mit zwei kleinen Kindern mit meinem Beruf vereinbaren. Auch bin ich dankbar für die Chance, mich in einem Unternehmen mit angenehmen Arbeitsbedingungen einbringen zu können und mich weiterzuentwickeln.“

Die Volkshochschule als anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung legt bei der Planung der Bildungsmaßnahmen auch sehr viel Wert darauf, die Kurszeiten der Weiterbildungsmaßnahmen in der Regel so festzulegen, dass sie auch für alle Teilnehmenden mit den Betreuungspflichten zeitlich kompatibel sind.

Das Team der Volkshochschule Götzis freut sich sehr über die Auszeichnung des Landes.

Da die Überreichung Coronabedingt nicht im Rahmen einer großen Auszeichnungsveranstaltung stattfinden konnte, nützte Landeshauptmann Markus Wallner das Podium des wöchentlichen Pressefoyers, um allen Zertifizierten zu gratulieren und deren Engagement gebührend zu würdigen.

### EMAIL NEWSLETTER ANMELDUNG

E-Mail\*

ANMELDEN

**WORKCESS**

Be the real you!  
Mit dem richtigen  
Arbeitsschutz sicher  
zu deinem Erfolg!

[zum Shop](#)

### WEITERE NEWS AUS KARRIERE & JOBS



Über 2.000 Besucher bei der zweiten Jobmesse 2022 - Online Edition

**Dornbirn (A)** Fachhochschule Vorarlberg, Industriellenvereinigung, Chancenland Vorarlberg und Vorarlberger Nachrichten verzeichneten auch heuer wieder ein erfreulich...  
[Karriere & Jobs](#)

[zum Archiv ->](#)

### WIRTSCHAFTSKALENDER

<b>Patentsprechtag WISTO Vorarlberg</b> 6850 Dornbirn	10. Mai 2022
<b>Wirkungsvoll delegieren, ohne autoritär zu sein!</b>	12. Mai 2022



## Pflichtschulabschluss VHS Götzis: Gemeinsam geht es am besten.

Pflichtschulabschluss-Zeugnisfeier an der Volkshochschule Götzis am 10.02.2022 – Die erfolgreichen Absolventen freuen sich über die Zeugnisse.  
Foto: VHS Götzis

An der Volkshochschule Götzis absolvierten im Schuljahr 2021/22 20 Personen den Vorbereitungskurs auf den Pflichtschulabschluss. Die Zertifikatsfeier fand – coronabedingt in kleinem Rahmen – am 10.02.2022 an der Volkshochschule in Götzis statt. 15 Absolventinnen und Absolventen durften ihre Gesamtzeugnisse zum Pflichtschulabschluss im Zweiten Bildungsweg entgegennehmen.

Bei den Feierlichkeiten in der Volkshochschule Götzis überreichte VHS Direktor Stefan Fischnaller den Absolventinnen und Absolventen die Abschlusszeugnisse.

„Ohne Abschluss kein Anschluss“, sagte VHS-Geschäftsführer Stefan Fischnaller. Er freute sich besonders, dass gerade in dem von der VHS-Götzis durchgeführten gemischten Kurs mit Jugendlichen aus Vorarlberg, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen, über 70 % einen positiven Abschluss erreichten. „Dieser Abschluss ist ein sehr positiver Nachweis dafür, dass es gemeinsam am besten klappt – v. a. wenn es um Integration geht.“

Einige Absolventinnen und Absolventen melden sich sogar für eine Fach- oder Handelsschule an oder besuchen berufsbildende höhere Schulen wie HTL oder HAK. Durch den PSA Abschluss erhöhen sich auch ihre Chancen bei der Lehrestellensuche enorm.

Stefan Fischnaller unterstrich in seiner Dankesrede auch die Arbeit der engagierten und professionell arbeitenden Lehrpersonen und auch die gute Zusammenarbeit mit den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der IFS-Jugendberatungsstelle Mühletor. //

Weitere Informationen und Bilder der Zeugnisfeier:  
<https://www.facebook.com/volkshochschule.goetzis>

### Quelle

Presseausendung der VHS Götzis vom 10.2.2022



# GÖTZIS IST ANZIEHEND FÜR BILDUNGSHUNGRIGE

Eine Vielzahl von Aus- und Weiterbildungsinstitutionen ist in Götzis geballt zu finden. Allein „Am Garmarkt“ befinden sich die Erwachsenenbildungseinrichtungen Kathi-Lampert-Schule und die Volkshochschule Götzis sowie die epos-Akademie als hochkarätige Bildungspartner. Bereits seit über 60 Jahren besteht das Bildungshaus St. Arbogast mit seinem reichen Angebot für Herzens- und Lebensbildung und Blick über das Rheintal. Und die Lehrlingsinitiative „EXTRIX“ schult jugendliche in Sozialkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung.



Bildungshaus St. Arbogast



VHS Götzis Sprachcafé



epos Akademie

Wo Wiesbegler gerne sind werden Sie kommen aus dem ganzen Land und über dessen Grenzen hinaus. Die Bildungshangarten, die die umfangreichen und hochwertigen Aus- und Weiterbildungs-, Workshop-, Lehrlings- und Schulungen der Götzer Bildungsgesellschaft genießen. Selbst aus dem Bodenseeumraum werden Interessenten verschifft. Mit den nachfolgenden Institutionen, Schulen und Initiativen ist Götzis ein wahres Hotspot für alle Wiesbegler, die hier ihren Bildungshunger stillen möchten.

**VHS Götzis Urbans Bildungshaus**  
Seit 1990 fungiert die Volkshochschule Götzis als starker Bildungspartner im mittleren Rheintal und bedient mit seinem vielfältigen Kursangebot zahlreiche Bereiche. Neben der beruflichen und berufsorientierten Bildung und dem zweiten Bildungsweg finden zahlreiche Kurse zu den Themen Gesellschaft und Kultur, Sprachen, Kreativität und Gestalten, Körper und Gesundheit statt. Workshops im Themenkreis Natur, Technik und Umwelt gewinnen in den vergangenen Jahren zusehends an Bedeutung. Die Volkshochschule Götzis weist mit Barrierefreiheit, hochwertiger Lernumgebung, klassischer Verkehrsverbindung an den ÖPNV und zahlreichen Parkplätzen beste Infrastruktur auf. [www.vhs-gotzis.at](http://www.vhs-gotzis.at)

**Raum für Bildung in St. Arbogast**  
Das prachtwoll auf einer Anhöhe mit herrlichem Ausblick ins Rheintal gelegene Bildungshaus St. Arbogast bildet seit 1969 einen Meilenstein der Erwachsenenbildung im Land Vorarlberg. Gläubigers und Restaurant ermöglichen auch intensive Ausbildungen und Seminare. Das christlich geprägte „Jugend- und Bildungshaus“ entwickelte sich zu einem ökumenischen Raum, der 25.000 BesucherInnen pro Jahr empfängt. Über 200 Eigenveranstaltungen, darunter Vorträge und Kooperationsprojekte, umfasst das Bildungsprogramm. Das innovative Bildungshaus ist ein Ort, der besondere Bildungsergebnisse im Bereich Spiritualität und Kreativität unterbreitet - von Erdbischofen für SchillerInnen bis zur Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin. [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)

**epos-Akademie in Götzis**  
Mit über 25 Jahren Erfahrung, modernen Schulungsräumen und Lehrgangsinhalten sorgt die epos-Akademie für ein umfassendes und individuelles Angebot für Firmen wie Privats. „Am Garmarkt“ finden Kurse in Kleingruppen von maximal zehn Teilnehmenden für den optimalen Lernerfolg statt. Die epos-Schulungsräume sind mit leistungsstarken Apple-Computern mit aktuellen Programmen top ausgestattet. Renommierte Dozenten unterrichten in Workshops und Lehrgängen. Ob Programmieren für Kinder, digitale Fotografie oder der Weiterbildung als berufsbegleitende Intensiv-Weiterbildung auf hohem Niveau: Einfach auf [eposcomputer.com/epos-akademie/](http://eposcomputer.com/epos-akademie/) ins Kursprogramm der Akademie reinschauen.

**Kathi-Lampert-Schule am Garmarkt**  
Die Kathi-Lampert-Schule bildet Interne für Sozialbetriebsangehörige aus. Die Fachschule für Erwachsene bietet eine klare Grundausbildung für jene an, die mit Menschen im Bereich der Sozialarbeit leben und arbeiten. Die zwei bis drei Jahre dauernde Ausbildung ist berufsbegleitend, Weiterbildung und ein vielfältiges Angebot an Maßnahmelehre.

Fachinformation ergänzen die Lehrlings- AbsolventInnen der Schule sind in vielfältigen Einrichtungen beschäftigt. Neben der Basisarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung sind Sozialbetreuer als Stützkräfte, als Begleiter in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Flüchtlingshilfe sowie in beratenden und betreuerischen Einrichtungen tätig. [www.kathi-lampert-schule.at](http://www.kathi-lampert-schule.at)

*„Die Kathi-Lampert-Schule eröffnet mir unzählige Möglichkeiten in der Arbeitswelt.“*



Annika, 28 Jahre, aus Hohenems



Kathi-Lampert-Schule am Garmarkt

**extrix - Lehre am Kurama**  
EXTRIX ist eine Initiative der Wirtschaftskammer für Lehrbetriebe, Lehrlinge, Eltern und Schulen in der Region. Workshops und Lehrlingsgruppen stehen den Lehrlingen der EXTRIX-Betriebe offen. Die Stärken Bildung, Information, Austausch, Unterstützung ermöglichen es Lehrlingen von einem umfassenden Angebot zu profitieren. So befinden sich Persönlichkeitsstrategien, Seminare über Teamarbeit und Sozialkompetenz ebenso im Programm wie ein regelmäßiger, branchenübergreifender Erfahrungsaustausch unter den Auszubildenden und Lehrlingen. Lehrstellenzusammenkünfte - die aktuellen Ausschreibungsposten finden sich auf [www.extrix.at](http://www.extrix.at)



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN GÖTZIS

Bildung eröffnet uns nicht nur neue Möglichkeiten, sie ist auch eine Investition in die Zukunft.

ElMarkey

### arbogast

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast  
Moosfortstraße 88  
6840 Götzis  
Tel. 00523 625 01  
[www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)

### epos

AKADEMIE  
Epos Akademie  
Am Garmarkt 13  
6840 Götzis  
Tel. 00523 377740  
[www.eposcomputer.com](http://www.eposcomputer.com)



Kathi-Lampert-Schule  
Am Garmarkt 12  
6840 Götzis  
Tel. 00523 53280  
[www.kathi-lampert-schule.at](http://www.kathi-lampert-schule.at)

### EXTRIX

Lehre am Kurama

#### EXTRIX - Lehrlingsinitiative

Moosfortstraße 1  
6840 Götzis  
Manfred Böhmwälder  
Tel. 664 500 98 00  
[www.extrix.at](http://www.extrix.at)



VHS Götzis  
Am Garmarkt 12  
6840 Götzis  
Tel. 00523 555400  
[www.vhs-gotzis.at](http://www.vhs-gotzis.at)

**EINGESENDET** Vereinsnachrichten aus dem Bezirk



In Obereis der Natur vorzuziehen.

62 10220124

### Erfolgreiche Jagd

**BG FELDKIRCH-REBBERGASSE** Knochen, ein Aquarium, eine Pflanze, Gürtelschnallen, Feuerzeuge, Tonnen an Zigarettensammelbehältern und sonstiger Klunkram. All dieser Müll lag im Umkreis von ca. 100 Metern um unsere Schule. Wir, die 1C der BG Feldkirch-Rebbergasse, haben kürzlich in 90 Minuten insgesamt 28,8 Kilogramm Müll gesammelt und entsorgt. Es ist überraschend und schockierend, was Leute alles irgendwohin schmeißen und nicht entsorgen, obwohl gleich in der Nähe ein Müllkübel wäre.

### VHS Götzis ist familienfreundlich

**VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS** Im Rahmen eines Pressefeyers wurde Anfang Februar von Landeshauptmann **Markus Wallner** das Gütesiegel „Ausgezeichnetster familienfreundlicher Betrieb 2021–2023“ vergeben. Auch die Volkshochschule Götzis erhielt dieses Zertifikat und das nun wiederholten Male. Besonders betonen die Mitarbeitenden, dass es durch individuelle Arbeitszeiteinstellungen möglich ist, die Kindes in Abstimmung mit dem Stundenplan der Schule zu betreuen. „Das Jahresarbeitszeitmodell ermöglicht es uns, dann unseren Urlaub zu koordinieren, wenn die Kinder Schulfreien haben. So gut wie hier in der VHS könnte ich sonst nirgends meine Verpflichtungen als Mutter mit zwei kleinen Kindern mit meinem Beruf vereinbaren. Auch bin ich dankbar für die Chance, mich in einem Unternehmen mit angenehmen Arbeitsbedingungen einzufügen zu können und mich weiterzuentwickeln.“ Die Volkshochschule als anerkannter Erwachsenenbildungs-

einrichtung legt bei der Planung der Bildungsmaßnahmen auch sehr viel Wert darauf, die Kapazitäten der Weiterbildungsmaßnahmen in der Regel so festzulegen, dass sie auch für alle Teilnehmenden mit den Betreuungspflichten zeitlich kompatibel sind. Das Team der Götziar Volkshochschule freut sich sehr über die Auszeichnung des Landes.

### Guitarra de Primavera

**MUSIKSCHULE TONART** Die Lehrenden im Fach Gitarre der Musikschule Tonart – **Antonia Tross, Ahsen Mehovic** und **Christian Köberle** – spielen am Freitag, dem 25. März, um 18.30 Uhr im Salon-Solzer-Saal in Hohenems ein frühlingshaftes Gitarrenkonzert. Sie hören Solostücke und Kammermusik von Astor Piazzolla, Joaquín Rodrigo, Isaac Albéniz, Augustin Barris, Joaquín Turina und Manuel de Falla. Karten nur an der Konzertkasse, Erwachsene 15 Euro, Schüler ab 12 Jahren und Studenten 8 Euro.

### Bühne frei ...

**MUSIKSCHULE WALGAU** ... für junge Musikerkollegen und Musiker heißt es am 29. März um 18 Uhr in der Museumswelt Frastanz, wenn die Musikschule Walgau zu einem gemeinsamen Konzert mit verschiedenen Instrumenten in die Museumswelt in Frastanz einlädt. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben für dieses Konzert mit ihren Lehrkräften ein buntes Programm zusammengestellt, das von Klassik über Folklore aus aller Welt bis hin zu Blues und Pop reicht. Das Publikum darf sich auf Werke von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla und auf modernen Hits freuen. Es wird aber auch eine Eigenkomposition von **Katharina Maier** aus der Klasse **Mickael Floredo** zu hören sein.

Mit dabei sind Solistinnen und Solisten an Klavier, Trompete, Flöte und Violine außerdem wird das Streichensemble „Sound of Strings“ einige schwingvolle Stücke zum Besten geben.



Das Team der VHS freut sich über die erneuerte Auszeichnung zum familienfreundlichsten Betrieb 2021/2022.

62 10220124





## **WIEDER FÜR SIE DA.** DIE VOLKSHOCHSCHULEN IN VORARLBERG

Vielfältige Weiterbildung im ganz Land.  
Schnell – kompetent – innovativ und  
nahe am Kunden.

**2.500 Veranstaltungen pro Jahr**

[www.vhs-vorarlberg .at](http://www.vhs-vorarlberg.at)



## **WIEDER FÜR SIE DA.** DIE VOLKSHOCHSCHULEN IN VORARLBERG

Vielfältige Weiterbildung im ganz Land.  
Schnell – kompetent – innovativ und  
nahe am Kunden.

**2.500 Veranstaltungen pro Jahr**

[www.vhs-vorarlberg .at](http://www.vhs-vorarlberg.at)



< Zurück zur Übersicht



Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Christof Dünser<sup>1)</sup> anlässlich der Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens durch Bundesminister Martin Polaschek. (Foto: Willy Haslinger)

## SILBERNES EHRENZEICHEN FÜR VHS GÖTZIS GESCHÄFTSFÜHRER CHRISTOF DÜNSER

07. April 2022 | 13:54 Autor: VHS Götzis Vorarlberg

Götzis (A) „Bildungsminister Martin Polaschek hat am 4. April 2022 in Wien dem langjährigen führenden Mitarbeiter der VHS Götzis, Mag. Christof Dünser, für seine Verdienste um die Erwachsenenbildung das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen“, berichten Obmann Wolfgang Türtscher und Direktor Stefan Fischnaller von der VHS Götzis.

Der Generalsekretär des Bildungsministeriums, Martin Netzer, führte in seiner Laudatio aus, dass Christof Dünser ein entscheidender Mitgründer, erster Programmverantwortlicher und Geschäftsführer der VHS Götzis gewesen sei, ein wichtiger „Player“ für die Entwicklung und Professionalisierung der Volkshochschulen in Vorarlberg insgesamt und insbesondere für die VHS Götzis bis hin zur notwendigen Instillierung eines hauptamtlichen Geschäftsführers, Impulse für die Vorarlberger Erwachsenenbildung insgesamt setzte er auch als Vorsitzender der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung 1994/95, eine „gelebte“ Verbindung scheinbarer Bildungsgrenzen, sei es zwischen BHS und AHS, zwischen Schule und Erwachsenenbildung, oder auch zwischen Berufs- und Allgemeinbildung, damit zusammenhängend: kreative Entwicklung von Projekten aller Art, bedarfsorientiert und ohne Standesdünkel: egal ob Lehrgänge für den außerordentlichen Lehrabschluss im kaufmännischen Bereich, Maturaabschlüsse im Abendgymnasium bzw. später bei der Berufsreifeprüfung, kombiniert auch mit sozial notwendigen Bildungsabschlüssen Benachteiligter in den Lehrgängen zum Pflichtschulabschluss - und nicht zuletzt, als originellstes Beispiel, bei den Vorbereitungslehrgängen für die Aufnahmeprüfung der Polizeischule. Er spielte eine führende Rolle in der Etablierung der Berufsreifeprüfung in Vorarlberg, forcierte die Zusammenarbeit mit Bildungspartnern auch in Wien und dem Ministerium, in dessen Auftrag er eine Kostenanalyse in Bezug auf die Finanzierung der Abendgymnasien für Berufstätige erstellte.



„Trotz der coronabedingten Umstände konnten etwa 70% der Veranstaltungen im Vergleich zu den Vorcoronajahren durchgeführt werden, 65% der Teilnehmenden wurden erreicht, aber 88% der Teilnehmerstunden haben stattgefunden.“

Diese doch überraschend positiven Zahlen liegen daran, dass die Volkshochschule viele „beruflich notwendige“ oder „der Integration dienende Veranstaltungen“ im Angebot hat und diese zum Großteil mit den Coronaauflagen durchgeführt werden konnten“, berichteten VHS Obmann Wolfgang Türtscher und VHS Direktor Stefan Fischnaller auf der Generalversammlung der VHS Götzis am 6. April 2022. Zudem wurden – durch großes Engagement von Lehrenden und Teilnehmenden – sehr schnell viele Veranstaltungen auf Online- oder Hybridformate umgestellt werden und konnten mit wenigen oder ganz ohne Präsenzphasen trotzdem stattfinden. So konnte die VHS Götzis im vergangenen Jahr einmal mehr ihre Flexibilität unter Beweis stellen. Erfreulich auch, dass die Volkshochschule erneut einen positiven Jahresabschluss erzielen konnte. VHS Obmann Wolfgang Türtscher und Geschäftsführer Stefan Fischnaller bedankten sich ausdrücklich bei allen Mitarbeiter:innen und Mitarbeitern der VHS für die engagierte Mitarbeit in der COVID Zeit, aber auch bei Bund, Land und Gemeinde



Obmann Wolfgang Türtscher, VHS Mitarbeiterin Michaela Hermann, Christof Dünser, Kassier Thomas Heinzle, VHS Mitarbeiterin Sylvia Hauser, Altbürgermeister Werner Huber.

für die Unterstützung in der Krise. Besonders hervorgehoben wurde im Rahmen der Generalversammlung auch Ehrenmitglied Christof Dünser, dem am 4. April 2022 in Wien von Bundesminister Polaschek das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich für seine Leistungen als Erwachsenenbildner bei der VHS Götzis verliehen worden war. Vizebürgermeisterin Edith Lampert überbrachte die Grüße der Marktgemeinde Götzis, freute sich darüber, dass die VHS auch im schwierigen Jahr 2021 immer aktiv war und ein gutes Jahresergebnis geliefert hat. Sie bekundete den Willen der Gemeinde

zu ihrer VHS zu stehen. Die VHS habe in Götzis einen hohen Stellenwert. Ein niedrigschwelliger Zugang zur Bildung, v.a. auch in der Bibliothek Götzis sei sehr wichtig. Elisabeth Schwald, Leiterin der VHS Bludenz sowie Michael Grabher als Geschäftsführer der VHS Bregenz und Vizeobmann der Vorarlberger Volkshochschulen überbrachten die Wünsche der anderen Vorarlberger Volkshochschulen. Sie konstatierten, dass sie mit Götzis das Eigenschaftswort „umtriebige“ verbinden würden und man sich um die VHS Götzis keine Sorgen machen müsse“. Details und Informationen: [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Feldkircher ANZEIGER

m-Tipp

## Drive in my Car

Japan 2021, 179 Min., japan. OmU  
R & B: Ryusuke Hamaguchi  
Darsteller: Hidetoshi Nishitoko Miura u. a.  
Jahres 2021: Bestes Drehbuch  
2022: 4 Nominierungen

„Schicht für Schicht dringt Hamaguchi tiefer in die Psyche seiner Charaktere ein und erzählt bewegend von Trauer, Schuldgefühlen, verfehlter Kommunikation und Neubeginn – ein wahres Meisterwerk des Kinos.“ (Walter Gaspert)

Spielzeiten im RIO-Kino:  
Freitag 22.4., 20 Uhr

Karten für das TaS-Kino:  
05522 31464 oder [reservierung@rio-feldkirch.at](mailto:reservierung@rio-feldkirch.at). (koe)

**Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Christof Dünser**

Bildungsminister Martin Polaschek hat kürzlich in Wien dem langjährigen führenden Mitarbeiter der VHS Götzis, Mag. Christof Dünser, für seine Verdienste um die Erwachsenenbildung das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen.

Christof Dünser erhielt bereits 2001 das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich, 2004 das Bundesverdienstzeichen für ehrenamtliches Engagement, 2010 das Große Verdienstzeichen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen und ist seit 2011 Ehrenmitglied der VHS Hohenems und seit 2016 der VHS Götzis. (red) Foto: Willy Haslinger



Am 2. Jänner 2022 um 1:46 Uhr hat Bsr. **Marion Liernberger v/o Mary** im LKH Bludenz einen Sohn zur Welt gebracht. Somit ist **Lorenz** der erste „Cluniamärker“, der das Licht der Welt erblickt hat. Neben Mutter und Kind hat auch der glückliche Vater **Bbr. Peter Liernberger v/o Pumuckl** die Geburt gut überstanden und ist wohlauf.



Mag. **Christof Dünser v/o Stieglitz, Le. M.**, wurde am 4. April 2022 im Bildungsministerium in Wien mit dem „Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet. Er erhält die Auszeichnung für seine langjährigen Verdienste um die Erwachsenenbildung, insbesondere im Rahmen der VHS Götzis, von 1990 - 2015. Cbr. Stieglitz ist Ehrenmitglied der VHS Götzis, er war Geschäftsführer, Leiter des Zweiten Bildungsweges und Direktor des Voralberger Abendgymnasiums. Die Verleihung fand „coronabedingt!“ leider nur im kleinen Kreis statt.

Freitag, 12. April 2022  
Voralberger Nachrichten

**EINGESENDET. Bildungsnews aus dem Bezirk**

**Silbernes Ehrenzeichen der Rep. Österreich für Christof Dünser**

**VHS GÖTZIS** „Bildungsminister **Martin Polaschek** hat am 4. April in Wien dem langjährigen führenden Mitarbeiter der Volkshochschule Götzis, **Mag. Christof Dünser**, für seine Verdienste um die Erwachsenenbildung das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen“, berichten Obmann **Wolfgang Türtscher** und Direktor **Stefan Fischbacher** von der Volkshochschule Götzis.

Der Generalsekretär des Bildungsinstituts **Martin Netzer** führte in seiner Laudatio an, dass **Christof Dünser** ein entscheidender Mitgründer, enger Programmverantwortlicher und Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis gewesen sei, ein wichtiger „Player“ für die Entwicklung und Professionalisierung der Volkshochschulen in Vorarlberg insgesamt und insbesondere für die Volkshochschule Götzis bis hin zur notwendigen Installation eines hauptamtlichen Geschäftsführers. Impulse für die Voralberger Erwachsenenbildung setzte er auch als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Voralberger Erwachsenenbildung 1994/95, eine „gelebte“ Verbindung scheinbarer Bildungsgrenzen, sei es zwischen BHS und AHS, zwischen Schule und Erwachsenenbildung, oder auch zwischen Berufs- und Allgemeinbildung. Damit zusammenhängend: Die kreative Entwicklung von Projekten aller Art, bedarfsorientiert und ohne Ständedünkel: egal ob Lehrgänge für den außerordentlichen Lehrabschluss im kaufmännischen Bereich, Maturaabschlüsse im Abendgymnasium bzw. später bei der Berufserfahrung, kombiniert auch mit sozial notwendigen Bildungsabschlüssen Berufstätiger in den Lehrgängen zum Pflichtschulabschluss - und nicht zuletzt, als originellstes Beispiel, bei den Vorbereitungslehrgängen für die Aufnahmepflicht der Politechnische. Er spielte eine führende Rolle in der Realisierung der Berufserfahrung in Vorarlberg, forcierte die Zusammenarbeit mit Bildungspartnern auch in Wien und dem Ministerium, in dessen Auftrag er eine Kostenanalyse in Bezug auf die Finanzierung der Abendgymnasien für Berufstätige erstellte.

**Christof Dünser** erhielt bereits im Jahr 2001 das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich, 2004 das Bundesverdienstzeichen für ehrenamtliches Engagement sowie 2010 das Große Verdienstzeichen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen. Außerdem ist er seit 2011 Ehrenmitglied der Volkshochschule in Hohenems und seit dem Jahr 2016 der Volkshochschule Götzis.

**Tag der offenen Tür im Sunnahüsle**

**MONTESSORI KINDERGARTEN SUNNAHÜSLE** Das neue Kindergartenjahr 2021/22 ist nicht mehr weit. Daher öffnet der Montessori Kindergarten in Götzis am Samstag, 23. April, für alle Kinder, Eltern, Interessierten und Neugierigen seine Türen. Auch IHR seid herzlich dazu eingeladen am Tag der offenen Tür dabei zu sein. Das Sunnahüsle ist ein privater Kindergarten in Götzis für Kinder von 1 bis 6 Jahren. Die Pädagoginnen **Anita, Cornelia** und **Len** arbeiten nach den pädagogischen Ansätzen von Maria Montessori. Dabei wird den Kindern viel Raum gegeben, um möglichst viele Dinge selbst zu entdecken, selbstständig zu experimentieren und dabei nachhaltiges Wissen auf ganz eigene, individuelle Art zu erwerben. Neugierig! Am Tag der offenen Tür am Samstag, 23. April, zwischen 14 und 17 Uhr habt ihr die Möglichkeit das Sunnahüsle und die Pädagoginnen kennenzulernen. Für jeden ist an diesem Tag etwas geboten. Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für die Eltern und ein spannender und spielerischer Nachmittag für die Kinder. Das Sunnahüsle-Team freut sich darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen. Weitere Infos unter: [www.sunnahuesle.info](http://www.sunnahuesle.info)

**Bildungsminister Martin Polaschek verleiht dem führenden Mitarbeiter der VHS Götzis Christof Dünser das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich.**

**Der Montessori Kindergarten Sunnahüsle in Götzis lädt morgen, Sonntag, 23. April, zum Tag der offenen Tür.**



[← Zurück zur Übersicht](#)



Die neu gewählten Vorstände des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen, Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer mit dem Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen, Mag. Stefan Radnaller

## NEUWAHLEN IM VERBAND ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

02. Mai 2022 | 09:07 | Vorarlberg

Götzis (A) Am Montag, 02. Mai 2022 wurde in der Uranie in Wien im Rahmen der 34. Hauptversammlung des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen (VÖV) der Vorstand neu gewählt.

Die Volkshochschule ist die älteste und damit traditionsreichste Institution der Erwachsenenbildung in Österreich. Die Volkshochschule ist zugleich die größte Einrichtung der Erwachsenenbildung – in normalen Jahren zählt sie jährlich 500.000 Teilnehmer in ihren ca. 47.000 Kursen, Seminaren und Lehrgängen.

In Vorarlberg bieten die fünf Volkshochschulen an ihren Standorten Bludenz, Rankweil, Götzis, Hollnau und Bregenz jährlich etwa 2.500 Veranstaltungen für über 32.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Die Vorarlberger Volkshochschulen sind damit der größte Bildungsträger des Landes Vorarlberg. Mit ihren fünf Standorten sind sie im ganzen Land präsent, bieten Kurse in 55 Gemeinden des Landes an und sind so der stärkste Bildungspartner für die VorarlbergerInnen vor Ort.

Zum Präsidenten der Volkshochschulen wurde Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer gewählt. Als Vorarlberger Vertreter in den Vorstand ernannt wurden Mag. Stefan Radnaller, Direktor der Volkshochschule Götzis und Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Dr. Michael Grabler, der Geschäftsführer der Volkshochschule Bregenz. Radnaller wird als Vorarlberger Vertreter im Vorstand als stellvertretender Finanzreferent im Finanzausschuss mitarbeiten, Grabler ist Vorstandsmitglied.



VÖV-Präsident Dr. Heinz Fischer mit den Vorarlberger Volkshochschulleiterinnen Dr. Elisabeth Schwaib (Hollnau) und Mag. Stefan Radnaller (Götzis) anlässlich der Generalversammlung 2022

BLUDENZ

## Neuwahlen im Verband Österreichischer Volkshochschulen

0 KOMMENTARE

3.05.2022 11:00 (Akt. 3.05.2022 11:23)



VÖV Präsident Dr. Heinz Fischer mit den Vorarlberger VolkshochschulleiterInnen Dr. Elisabeth Schwald (Mitte) und Mag. Stefan Fischnaller (links) anlässlich der Generalversammlung 2022. ©VHS Vorarlberg

### Vorarlberg durch Fischnaller und Grabher vertreten.

**Am Mittwoch, 02. Mai 2022 wurde in der Urania in Wien im Rahmen der 34. Hauptversammlung des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen (VÖV) der Vorstand neu gewählt.**

Die Volkshochschule ist die älteste und damit traditionsreichste Institution der Erwachsenenbildung in Österreich. Die Volkshochschule ist zugleich die größte Einrichtung der Erwachsenenbildung - in normalen Jahren zählt sie jährlich 500.000 Teilnahmen in ihren ca. 47.000 Kursen, Seminaren und Lehrgängen.

In Vorarlberg bieten die fünf Volkshochschulen an ihren Standorten **Bludenz, Rankweil, Götzis, Hohenems und Bregenz** jährlich etwa 2.500 Veranstaltungen für über 32.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Die Vorarlberger Volkshochschulen sind damit der größte Bildungsträger des Landes Vorarlberg. Mit ihren fünf Standorten sind sie im ganzen Land präsent, bieten Kurse in 56 Gemeinden des Landes an und sind so der starke Bildungspartner für die VorarlbergerInnen vor Ort.

Zum Präsidenten der Volkshochschulen wurde Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer gewählt. Als Vorarlberger Vertreter in den Vorstand entsandt wurden Mag. Stefan Fischnaller, Direktor der Volkshochschule Götzis und Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Dr. Michael Grabher, der Geschäftsführer der Volkshochschule Bregenz.

Fischnaller wird als Vorarlberger Vertreter im Vorstand als stellvertretender Finanzreferent im Finanzausschuss mitarbeiten, Grabher ist Vorstandsmitglied.





**Verband Österreichischer  
Volkshochschulen**

## **VÖV-Präsident Heinz Fischer: Volkshochschulen wirken gegen Spaltung der Gesellschaft**

### **Hauptversammlung des Verbandes österreichischer Volkshochschulen (VÖV)**

*Wien (OTS)* - Anlässlich der 34. Hauptversammlung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen am 2.5.2022 in der VHS Wiener Urania würdigte VÖV-Präsident Dr. Heinz Fischer die Aktivitäten der Volkshochschulen: „Volkshochschulen tragen durch ihre Bildungsarbeit viel dazu bei, dass die Spaltung der Gesellschaft – befördert durch „Fake News“ – aktiv bekämpft wird. Ebenso zeigen aktuelle Studien, wie die Volkshochschulen als regionale Bildungspartnerinnen positiv auf unser Zusammenleben wirken.“ VÖV-Präsident Fischer würdigte darüber hinaus die Arbeit des scheidenden VÖV-Generalsekretärs Dr. Gerhard Bisovsky und wünschte dessen Nachfolger Dr. John Evers alles Gute.

### ***Bürgermeister Michael Ludwig: Volkshochschulen arbeiten für sozialen Zusammenhalt***

Ebenso stieß der Wiener Bürgermeister und langjährige Vorsitzende des VÖV, Dr. Michael Ludwig, zur diesjährigen Hauptversammlung: „Es ist mir ein Anliegen, Generalsekretär Dr. Gerhard Bisovsky persönlich für seine Arbeit zu danken und in den Ruhestand zu verabschieden. In unsere gemeinsame Arbeitsperiode fielen unter anderem der VÖV-Vorsitz für die Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ), die Verhandlungen mit dem Bildungsministerium über den finanziellen Rahmen für die Arbeit des VÖV, die Umsetzung der „Initiative Erwachsenenbildung“ sowie zahlreiche demokratiepolitisch wichtige Initiativen. Ich teile mit Dr. Bisovsky die Überzeugung, dass neben berufsbezogener Bildung auch der soziale Zusammenhalt und eine inklusive Gesellschaft zentrale bildungspolitische Herausforderungen sind, für die es spezifische Angebote zu schaffen beziehungsweise weiterzuentwickeln gilt. Die 256 Volkshochschulen in Österreich sind ein Garant für genau diese Bildungsarbeit.“

Der Vorstandsvorsitzende des VÖV, Dr. Gerwin Müller schloss sich den Ausführungen des Wiener Bürgermeisters an und hob ebenfalls das Wirken von Dr. Bisovsky hervor: „Vor allem demokratiepolitische Projekte hat Gerhard Bisovsky als Generalsekretär forciert. Er fuhr mit Berufschülern\*innen nach Brüssel, um ihnen die EU näher zu bringen oder entwickelte mit dem Demokratie-MOOC ein Ausbildungstool für Erwachsenenbildner\*innen.“ Die Vorsitzende des pädagogischen Ausschusses des VÖV, Dr. Gerwin Müller, ergänzte: „Die Volkshochschulen leisten einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und zur Förderung der sozialen Kompetenz.“

## Erwachsenenbildung stärker gefragt

**GÖTZIS** Nach 2020 ist die Nachfrage nach Vorarlberger Erwachsenenbildung im Jahr 2021 wieder gestiegen. In der Arbeitsgemeinschaft der Vorarlberger Erwachsenenbildung sind 19 Bildungseinrichtungen vernetzt. Die Zahlen der Arbeitsgemeinschaft Vorarlberger Erwachsenenbildung für das Jahr 2021 liegen seit kurzem vor. Wie erwartet, zeigt sich das zweite Coronajahr leider deutlich auch in diesen Zahlen. Nur 64 Prozent der sonst üblichen Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Dabei erreichten die 19 Bildungseinrichtungen nur 55 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines normalen Jahres. Nach dem Einbruch im Jahr 2020 gehen die Zahlen wieder nach oben. Insgesamt nahmen im Vorjahr 75.500 Menschen bei den Veranstaltungen teil, was einem plus von neun Prozent entspricht. Insgesamt wurden 4961 Veranstaltungen angeboten.

Die Erwachsenenbildung hat sich auf die Rahmenbedingungen durch Corona eingestellt. Mehr Abstand, weniger Personen in den Veranstaltungen, zusätzliche digitale Angebote und Sicherheitskonzepte sorgen in den Einrichtungen dafür, dass Bildung auch in herausfordernden Zeiten erhalten bleibt.



## Vorarlberg Karriere & Bildung

Vorarlberg Karriere & Bildung

### 30 Jahre VHS Götzis: Ein Fest für die Bildung in Vorarlberg

VHS Götzis – 16.05.2022, 12:50



Bgm Christian Loacker, VHS Obmann Wolfgang Türtscher, VÖV Generalsekretär John Evers, Pädagogische Referentin des VÖV Beate Gfrerer, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller, VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, VÖV-Finanzreferent Günter Kotrba, stv. GF VHS Bastian Kresser. (Foto: Dietmar Mathis)

Götzis (A) „Beim dritten Anlauf – coronabedingt - wurde das Jubiläum ‚30 Jahre VHS Götzis‘ mit einem rauschenden Fest am Vormittag des 15. Mai 2022 in Form einer Matinée im Bildungszentrum Garnmarkt Götzis gefeiert“, berichten VHS-Direktor Stefan Fischnaller und VHS-Obmann Wolfgang Türtscher. Die Bedeutung dieser Bildungseinrichtung würdigten Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Bürgermeister Christian Loacker, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller und VÖV-Generalsekretär John Evers. Sie betonten die Bedeutung der größten Volkshochschule Vorarlbergs für die Region, das Land Vorarlberg und ganz Österreich.

1990 wurde die VHS Götzis vom damaligen Götzner Kulturreferenten Wolfgang Türtscher und einer Runde engagierter Götzner Bürgerinnen und Bürger gegründet. Ihr Anliegen war es, das Angebot der Erwachsenenbildung in der Mitte des Rheintales zu verstärken. Bei der konstituierenden Sitzung am 29. Oktober 1990 wurde ein Vorstand gewählt, der aus Wolfgang Türtscher, Herbert Wohlgenannt, Roswitha Steiner, Thomas Meitzel, Adalbert Krüger, Reinhard Demie und Margit Hofer bestand. Zum

GÖTZIS

## 30 Jahre VHS Götzis: Ein Fest für die Bildung in Vorarlberg

0 KOMMENTARE

Von **Bildungseinrichtung VHS Götzis** - 16.05.2022 16:02  
(Akt. 16.05.2022 16:02)



Bgm Christian Loacker, VHS Obmann Wolfgang Türtscher, VÖV Generalsekretär John Evers, Pädagogische Referentin des VÖV Beate Gfrerer, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller, VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, VÖV-Finanzreferent Günter Kotrba, stv. GF VHS Bastian Kresser. ©VHS Götzis

### Erwachsenenbildung ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen.

„Beim dritten Anlauf – coronabedingt – wurde das **Jubiläum ‚30 Jahre VHS Götzis‘** mit **einem rauschenden Fest am Vormittag des 15. Mai 2022** in Form einer Matinée im Bildungszentrum Garmarkt Götzis gefeiert“, berichten **VHS-Direktor Stefan Fischnaller** und **VHS-Obmann Wolfgang Türtscher**. Die Bedeutung dieser Bildungseinrichtung würdigten **Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Bürgermeister Christian Loacker, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller** und **VÖV-Generalsekretär John Evers**. Sie betonten die Bedeutung der größten Volkshochschule Vorarlbergs für die Region, das Land Vorarlberg und ganz Österreich.





Barbara Schöbi-Fink

15 Min. · 🌐

Gemeinsam mit Geschäftsführer [Stefan Fischnaller](#), Obmann [Wolfgang Türtscher](#) und vielen Festgästen habe ich am vergangenen Wochenende das 30 (+2)-Jubiläum der VHS Götzis - coronabedingt mit ein bisschen Verspätung - gefeiert.

Herzlichen Dank für die großartige Arbeit und für die Konstanz und die ausgezeichnete Gesprächsbasis, die wir mit allen Volkshochschulen im Land haben.

[#jubiläum](#) [#volkshochschule](#) [#lebenslangeslernen](#) [#weiterbildung](#) [#fortbildung](#)

Fotos: D. Mathis



20220515\_Pressetext für weekend 30 Jal

## NEUWAHLEN IM VERBAND ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

**Am Mittwoch, 2. Mai 2022 wurde in der Urania in Wien im Rahmen der 34. Hauptversammlung des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen (VÖV) der Vorstand neu gewählt.**

Die Volkshochschule ist die älteste und damit traditionsreichste Institution der Erwachsenenbildung in Österreich. Die Volkshochschule ist zugleich die größte Einrichtung der Erwachsenenbildung – in normalen Jahren zählt sie jährlich 500.000 Teilnahmen in ihren ca. 47.000 Kursen, Seminaren und Lehrgängen. In Vorarlberg bieten die fünf Volkshochschulen an ihren Standorten Bludenz, Rankweil, Götzis, Hohenems und Bregenz jährlich etwa 2.500 Veranstaltungen für über 32.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Die Vorarlberger Volkshochschulen sind damit der größte Bildungsträger des Landes Vorarlberg. Mit ihren fünf Standorten sind sie im ganzen Land präsent, bieten Kurse in 56 Gemeinden des Landes an und sind so der starke Bildungspartner für die Vorarlberger:innen vor Ort. Zum Prä-

sidenten der Volkshochschulen wurde Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer gewählt. Als Vorarlberger Vertreter in den Vorstand entsandt wurden Stefan Fischnaller, Direktor der Volkshochschule Götzis und Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen

und Dr. Michael Grabher, der Geschäftsführer der Volkshochschule Bregenz. Fischnaller wird als Vorarlberger Vertreter im Vorstand als stellvertretender Finanzreferent im Finanzausschuss mitarbeiten, Grabher ist Vorstandsmitglied.



VÖV Präsident Heinz Fischer, Elisabeth Schwald und Stefan Fischnaller.



# Heimat FELDKIRCH

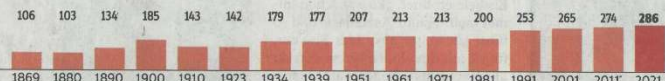
CASA  
LOUNGESET  
DICTE



www.casa-moebel.at  
999€  
statt 1.399€

## Bevölkerung in Lorüns

Bevölkerungsentwicklung



QUELLE:  
STATISTIK  
AUSTRIA

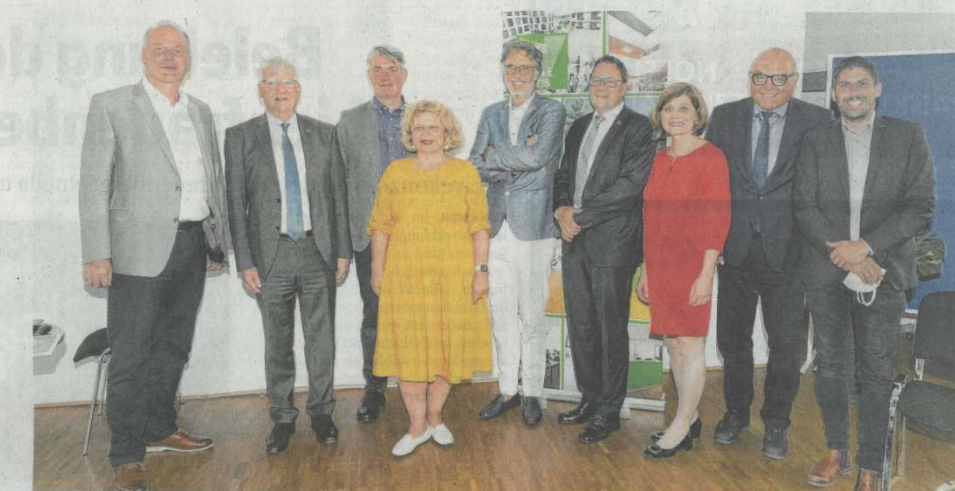
## Jubiläum ganz im Zeichen der Bildung

Volkshochschule Götzis holte Feierlichkeiten zum 30. Geburtstag nach.

**GÖTZIS** Aller guten Dinge sind drei – diese Redewendung galt am Wochenende jedenfalls für die Volkshochschule Götzis. Nachdem das 30-Jahr-Jubiläum der Bildungseinrichtung coronabedingt bereits zwei Mal verschoben wurde, stand den Feierlichkeiten am vergangenen Sonntag nichts mehr im Wege.

### Rückblick auf drei Jahrzehnte

Im Rahmen der Jubiläumsfeier stellte **Birgit Sprenger** die Ergebnisse ihrer Dissertation vor, die sich mit der Bedeutung der VHS Götzis aus dem Blickwinkel der Integration beschäftigt. **Bastian Kresser**, der stellvertretende VHS-Geschäftsführer, präsentierte einen Jubiläumsfilm, in einer „Zeitzeugenrunde“ erinnerten VHS-Direktor **Stefan Fischmaller**, Altbürgermeister **Werner Huber** und VHS-Obmann **Wolfgang Türtscher** an interessante Details der letzten 30 Jahre. Der Orchesterverein Götzis umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Unter anderem konnte der Jubilar Ehrengäste wie Landesstatthalterin **Barbara Schöbi-Fink**, Bürgermeister **Christian Loacker**, VÖV-Vorsitzender **Gerwin Müller** und VÖV-Generalsekretär **John Evers** begrüßen. Sie betonten die Bedeutung der größten Volkshochschule Vorarlbergs für die Region, das Land Vorarlberg und ganz Österreich. Statthalterin **Schöbi-Fink** dankte insbesondere für 30 Jahre Engagement der VHS, das sich vor allem darin äußere, dass jedem Menschen mit den Volkshochschulangeboten eine Chance zur Teilhabe gegeben werde. Bürgermeister **Loacker** bedankte sich vor allem für den positiven



Bgm. Christian Loacker, VHS-Obmann Wolfgang Türtscher, VÖV Generalsekretär John Evers, Pädagogische Referentin des VÖV Beate Grerer, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller, VHS-Direktor Stefan Fischmaller, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, VÖV-Finanzreferent Günter Kotrba und stv. Geschäftsführer-VHS Bastian Kresser.

VHS GÖTZIS

„Spirit“ der VHS-Mitarbeitenden und sicherte zu, dass die Marktgemeinde Götzis auch weiterhin eine gute Partnerschaft mit ihrer VHS pflegen werde. „Wir sind stolz auf unsere Volkshochschule“, brachte er die Stimmung der Feier auf den Punkt.

### Zahlreiche Gäste

Der Feier wohnten zahlreiche VHS-Aktivistinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens bei, unter ihnen Bürgermeister **Gerd Hölzl**

aus Koblach, Vizebürgermeisterin **Susanne Knünz-Kopf** aus Alttach, Vizebürgermeisterin **Edith Lampert-Deuring** aus Götzis, die Götzner Gemeindevertreter **Anja Ellensohn** und **Manfred Böhmwaller**, der langjährige Leiter der Bildungsabteilung der AK Vorarlberg, **Peter Spannring**, die Pädagogische Referentin des VÖV, **Beate Grerer**, der VÖV-Finanzreferent **Günter Kotrba** sowie **Elisabeth Schwald** und **Patrick Burtscher** von der VHS Bludenz, **Marlene Nußbaumer** von der

VHS Bregenz und **Angelika Mathis** und **Elisabeth Schmid** von der VHS Hohenems bei.

### Erwachsenenbildung stärken

Im Jahr 1990 wurde die VHS Götzis vom damaligen Götzner Kulturreferenten **Wolfgang Türtscher** und einer Runde engagierter Götzner Bürger gegründet. Ihr Anliegen war es, das Angebot der Erwachsenenbildung im mittleren Rheintal zu verstärken. Bei der konstituierenden Sitzung am 29. Oktober 1990

wurde ein Vorstand gewählt, der aus **Wolfgang Türtscher**, **Herbert Wohlgenannt**, **Roswitha Steiniger**, **Thomas Heinzle**, **Adalbert Kriegler**, **Reingard Domig** und **Margit Hofer** bestand. Zum programmverantwortlichen Bereichsleiter wurde **Christof Dünser** ernannt. Für sein Engagement wurde Dünser erst kürzlich mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Er wurde in den drei Jahrzehnten sozusagen zum „Gesicht“ der Volkshochschule Götzis.



## 30 JAHRE VHS GÖTZIS: EIN FEST FÜR DIE BILDUNG IN VORARLBERG

### Erwachsenenbildung ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen.

„Beim dritten Anlauf – coronabedingt – wurde das Jubiläum ‚30 Jahre VHS Götzis‘ mit einem rauschenden Fest am Vormittag des 15. Mai 2022 in Form einer Matinée im Bildungszentrum Garnmarkt Götzis gefeiert“, berichten VHS-Direktor Stefan Fischnaller und VHS-Obmann Wolfgang Türtscher. Die Bedeutung dieser Bildungseinrichtung würdigten Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Bürgermeister Christian Loacker, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller und VÖV-Generalsekretär John Evers. Sie betonten die Bedeutung der größten Volkshochschule Vorarlbergs für die Region, das Land Vorarlberg und ganz Österreich.

1990 wurde die VHS Götzis vom damaligen Götzner Kulturreferenten Wolfgang Türtscher und einer Runde engagierter Götzner Bürger:innen gegründet. Ihr Anliegen war es, das Angebot der Erwachsenenbildung in der Mitte des Rheintales zu verstärken. Bei der konstituierenden Sitzung am 29. Oktober 1990 wurde ein Vorstand gewählt, der aus Wolfgang Türtscher, Herbert Wohlgenannt, Roswitha Steiniger, Thomas Heinzle, Adalbert Kriegler, Reingard Domig und Margit Hofer bestand. Zum programmverantwortlichen Bereichsleiter wurde Christof Dünser, er wurde kürzlich mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet, bestellt, was sich als Glückgriff entpuppte. Er



Bgm Christian Loacker, VHS Obmann Wolfgang Türtscher, VÖV Generalsekretär John Evers, Pädagogische Referentin des VÖV Beate Gfrerer, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller, VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, VÖV-Finanzreferent Günter Kotrba, stv. GF VHS Bastian Kresser.

wurde insbesondere in den Jahren 1990 – 2000 zum ‚Gesicht der Volkshochschule Götzis.‘

Im Rahmen der Jubiläumsfeier stellte Birgit Sprenger die Ergebnisse ihrer Dissertation vor, die sich mit der Bedeutung der VHS Götzis aus dem Blickwinkel der Integration beschäftigt; Bastian Kresser, der stellvertretenden VHS-Geschäftsführer, präsentierte einen Jubiläums-Film, in einer „Zeitzeugenrunde“ erinnerten VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Altbürgermeister Werner Huber und VHS-Obmann Wolfgang Türtscher an interessante Details der letzten 30 Jahre. Statthalterin Barbara Schöbi-Fink dankte für 30 Jahre Engagement der

VHS, das sich vor allem darin äußere, dass jedem Menschen mit den Volkshochschulangeboten eine Chance zur Teilhabe gegeben werden. Bürgermeister Christian Loacker bedankte sich vor allem für den positiven „Spirit“ der VHS Mitarbeitenden und sicherte zu, dass die Marktgemeinde Götzis auch weiterhin eine gute Partnerschaft mit ihrer VHS pflegen werde. „Wir sind stolz auf unsere Volkshochschule“, brachte er die Stimmung der Feier auf den Punkt.

Der Orchesterverein Götzis umrahmte die eindrucksvolle Veranstaltung musikalisch. Die VHS Götzis fühlt sich der Allgemeinbildung verpflichtet und ist auch im Bereich Deutsch-Integration, dem Zweiten Bildungsweg und dem Pflichtschulabschluss führend tätig. Der Feier wohnten zahlreiche VHS-Aktivist:innen und Vertreter des öffentlichen Lebens bei, unter ihnen Bgm Gerd Hölzl aus Koblach, Vzbgm Susanne Knünz-Kopf aus Altach, Vzbgm Edith Lampert-Deuring, die Götzner Gemeindevertreter Anja Ellensohn und KO Manfred Böhmwalder, der langjährige Leiter der Bildungsabteilung der AK Vorarlberg, aLABg Peter Spannring, die Pädagogische Referentin des VÖV, Beate Gfrerer, der VÖV-Finanzreferent Günter Kotrba, Elisabeth Schwald und Patrick Burtscher von der VHS Bludenz, Marlene Nußbauer von der VHS Bregenz und Angelika Mathis und Elisabeth Schmid von der VHS Hohenems bei.



VHS-Direktor Stefan Fischnaller mit Gratulanten Bgm Christian Loacker, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink und Bürgermeister Gerd Hölzl. Foto: @ Dietmar Mathis



Vorarlberg

## 30-jähriges Jubiläum Volkshochschule Götzis



Mathis Fotografie

*Bürgermeister Christian Loacker, VHS Obmann Wolfgang Türtscher, VÖV Generalsekretär John Evers, Pädagogische Referentin des VÖV Beate Greßer, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller, VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink und VÖV-Finanzreferent Günter Kotrba (v. li.)*

Birgit Sprenger stellte die Ergebnisse ihrer Dissertation vor, die sich mit der Bedeutung der VHS im Hinblick auf Integration beschäftigt. Bastian Kresser präsentierte einen Jubiläumsfilm und die „Zeitzeugenrunde“ mit VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Alt-Bgm. Werner Huber und VHS-Obmann Wolfgang Türtscher erinnerten an interessante Details der letzten 30 Jahre. Statthalterin Barbara Schöbi-Fink dankte dafür, dass in der VHS jeder Mensch eine Chance zur Teilhabe bekommt. TOP: Bgm. Christian Loacker sicherte zu, dass die MG Götzis weiterhin eine gute Partnerschaft mit ihrer VHS pflegen werde.



1/87



*Stv. GF Bastian Kresser, Daniela Mandl, Sabine Holler, Katrin Yamaguchi (Mitarbeiterinnen VHS Götzis) (v. li.)*



Bürgermeister Christian Loacker, VHS Obmann Wolfgang Törtischer, VÖV Generalsekretär John Evers, Pädagogische Referentin des VÖV Beate Glrener, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müller, VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink und VÖV-Finanzreferent Günter Kolbä (v. l.).

**SOCIETY**



Stv. GF Bastian Kresser, Daniela Mandl, Sabine Holzer, Katrin Yamaguchi (Mitarbeiterinnen VHS Götzis) (v. l.).



**Jubiläumsvortrag:**  
**Birgit Sprenger**

**VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS**

**30-jähriges Jubiläum**

Birgit Sprenger stellte die Ergebnisse ihrer Dissertation vor, die sich mit der Bedeutung der VHS im Hinblick auf Integration beschäftigt. Bastian Kresser präsentierte einen Jubiläumsvortrag und die „Zeitzeugenrunde“ mit VHS-Direktor Stefan Fischnaller, Alt-Bgm. Werner Huber und VHS-Obmann Wolfgang Törtischer erinnerten an interessante Details der letzten 30 Jahre. Statthalterin Barbara Schöbi-Fink dankte dafür, dass in der VHS jeder Mensch eine Chance zur Teilhabe bekommt. **TOP:** Bgm. Christian Loacker sicherte zu, dass die MG Götzis weiterhin eine gute Partnerschaft mit ihrer VHS pflegen werde.



Michaela Hermann, Sylvia Hauser, Dijana Idranovic und Sabrina Ganahi (Mitarbeiterinnen VHS Götzis) (v. l.).



Omar Al Sibale (Persönlicher Assistent) und Klaus Brunner (Selbstvertreter Lebenshilfe) (v. l.).



VHS Götzis Finanzreferent Thomas Heintze mit Roswitha, Marlina und Wolfgang Törtischer (Obmann VHS Götzis) (v. l.).



Reinhard Röt und Mirjam Fischer (beide Vorstände VHS Götzis), Alt-Bürgermeister Werner Huber (v. l.).



Vorstand Lothar Köb und Stv. GF Marlene Nußbaumer (beide VHS Bregenz).



Hans-Peter Ludescher (Landespolizeidirektor) und Ulli (1. GF VHS Götzis)



Vize-Bürgermeisterin Edith Lampert, Gemeinderat Manfred und Christine Böhmer (alle Götzis) (v. l.).



Susanne Knözl-Kopf (Vize-Bürgermeisterin Ailach) und Bürgermeister Gerd Hölzl (Koblach)



Wolfgang Röt (Prisma) und Peter Spannring (Ail-AK Bildungsdirektor) (v. l.).



Helmut Braun (Alt-Dir. HAK Feldkirch und BRP) und Jörg Gerstenhöfer (Ex-Leiter der Jägerschule) (v. l.).



Ail-Geschäftsführerin Elisabeth Schwald, Sabine Häusle und Geschäftsführer Patrick Burtischer (alle VHS Bludenz)



Gerhart Höfer (Alt-Dir. Kathi Lampertschule) und Elisabeth Geser (Freiwilliges Soziales Jahr mit Reinhard) (v. l.).



Conny Kaufmann, Kursreferent Werner Vogel und Monika Oberhauser (alle VHS Götzis) (v. l.).



Start > GÖTZIS

## 30 Jahre VHS Götzis: Ein Fest für die Bildung in Vorarlberg

VON JOSEF — 25. Mai 2022 IN GÖTZIS, GSIBERG, LANZAUAT 2 WIRTSCHAFT

1A 



von links: Stefan Fischmaller mit Vize-Landesrätin Inge Christen, Landesrätin, Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink und Bürgermeister Gerald Hofer. Foto: © Steinar Metzdorf

### Erwachsenenbildung ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen

„Beim dritten Anlauf – coronabedingt – wurde das Jubiläum ‚30 Jahre VHS Götzis‘ mit einem rauschenden Fest am Vormittag des 15. Mai 2022 in Form einer Matinée im Bildungszentrum Gammarkt Götzis gefeiert“, berichten VHS-Direktor Stefan Fischmaller und VHS-Obmann Wolfgang Türtscher. Die Bedeutung dieser Bildungseinrichtung würdigten Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Bürgermeister Christian Loacker, VÖV-Vorsitzender Gerwin Müllner und VÖV-Generalsekretär John Evers. Sie betonten die Bedeutung der größten Volkshochschule Vorarlbergs für die Region, das Land Vorarlberg und ganz Österreich.

1990 wurde die VHS Götzis vom damaligen Götzner Kulturreferenten Wolfgang Türtscher und einer Runde engagierter Götzner Bürgerinnen und Bürger gegründet. Ihr Anliegen war es, das Angebot der Erwachsenenbildung in der Mitte des Rheintales zu verstärken. Bei der konstituierenden Sitzung am 29. Oktober 1990 wurde ein Vorstand gewählt, der aus Wolfgang Türtscher, Herbert Wohlgenannt, Roswitha Steiniger, Thomas Heinzle, Adalbert Kriegler, Reingard Domig und Margit Hofer bestand. Zum programmverantwortlichen Bereichsleiter wurde Christof Dünser, er wurde kürzlich mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet, bestellt, was sich als Glückgriff entpuppte. Er wurde insbesondere in den Jahren 1990 – 2000 zum ‚Gesicht der Volkshochschule Götzis‘.

#### WERBUNG

Im Rahmen der Jubiläumsfeier stellte Birgit Sprenger die Ergebnisse ihrer Dissertation vor, die sich mit der Bedeutung der VHS Götzis aus dem Blickwinkel der Integration beschäftigt; Bastian Kresser, der stellvertretende VHS-Geschäftsführer, präsentierte einen Jubiläums-Film, in einer ‚Zeitzeugenrunde‘ erinnerten VHS-Direktor Stefan

Start: GSIBERG

## VHS Götzis im Finale um den Staatspreis Unternehmensqualität in Wien

von Red — 30. Mai 2022 in GSIBERG, ÖSTERREICH · Leszeit: 3 mins read

AA 0 0



www.vorarlberger.com

Die Jury hat aus allen Einreichungen sieben Finalisten für das diesjährige Rennen um den Staatspreis Unternehmensqualität gewählt. Aus dem Bezirk Feldkirch schaffte es die Volkshochschule Götzis in die Endrunde.

**Volkshochschule Götzis ist im Finale um den Staatspreis Unternehmensqualität 2022**

WERNER PAAR

Die Jurymitglieder – Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Medien – stellten unter allen Einreichungen ein sehr hohes Maß an Excellence fest. Sieben Unternehmen haben es auf die Shortlist geschafft. „Es freut uns, dass sich unabhängig von Branche, Geschäftsmodell und Größe so viele Organisationen nachhaltig mit Unternehmensqualität beschäftigen und sich dahingehend stetig weiterentwickeln möchten. Die Finalisten haben schon jetzt bewiesen, dass sie zu den Besten des Landes gehören und können stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein“, gratulieren die Geschäftsführer der Quality Austria, Christoph Mondl und Werner Paar, jenen sieben Unternehmen, die für die Shortlist des Staatspreis



# VHS Götzis im Finale um Staatspreis Unternehmensqualität

Die Jury hat aus allen Einreichungen sieben Finalisten für das diesjährige Rennen um den Staatspreis Unternehmensqualität gewählt. Aus dem Bezirk Feldkirch schaffte es die Volkshochschule Götzis in die Endrunde.

Die Auszeichnung wird seit 1996 jährlich vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und Quality Austria an die exzellentesten Betriebe des Landes vergeben. Die Gewinner werden bei der Preisverleihung am 22. Juni 2022 im Palais Wertheim in Wien bekannt gegeben.

Die Jurymitglieder – Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Medien – stellen unter allen Einreichungen ein sehr hohes Maß an „Excellence“ fest. Sieben Unternehmen haben es auf die Shortlist geschafft. „Es freut uns, dass sich unabhängig von Branche, Geschäftsmodell und Größe so viele Organisationen nachhaltig mit Unterneh-



Gruppenfoto mit dem Staatspreis Unternehmensqualität-Gewinner VOEST-ALPINE Stahlstiftung 2021

mensqualität beschäftigen und sich dahingehend stetig weiterentwickeln möchten. Die Finalisten haben schon jetzt bewiesen, dass sie zu den Besten des Landes gehören und können stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein“, gratulieren die Geschäftsführer der Quality Austria, Christoph Mondl und Werner Paar, jenen sieben Unternehmen, die für die Shortlist des Staatspreises Unternehmensqualität 2022 nominiert wurden.

#### Die Finalisten im Überblick

Die folgenden sieben Unternehmen stehen im Finale des diesjährigen Staatspreis Unternehmensqualität:

- AGENS Bildung und Beratung GmbH
- FH Campus Wien
- I.K. Hofmann GmbH - Personaldienstleister
- ÖSB Gruppe Management GmbH
- VBV - Vorsorgekasse AG
- Volkshochschule Götzis
- WEB Windenergie AG

#### Auszeichnung der Gewinner in Wien

Die Preisverleihung findet am 22.

Juni im Palais Wertheim in Wien im Rahmen der qualityaustria Winners' Conference statt und steht heuer unter dem Motto „Mit Excellence nachhaltig Sinn stiften und begeistern“.

#### Über den Staatspreis Unternehmensqualität

Ziel des Staatspreises Unternehmensqualität ist es, die professionelle und nachhaltige Unternehmensqualität zu fördern und exzellente Betriebe vor den Vorhang zu holen. Einreichen können Groß-, Mittel- und Kleinunternehmen, Non-Profit Organisationen sowie Organisationen, die vorwiegend im öffentlichen Eigentum stehen.

Detaillierte Informationen zum Staatspreis Unternehmensqualität und den Finalisten gibt es unter: [www.staatspreis.com](http://www.staatspreis.com) (red)





Der Vorstand der Bildungseinrichtung zusammen mit den Ehrengästen der Jubiläumsfeier. VHS GÖTZIS

## 30+2 Jahre Volkshochschule Götzis

**BILDUNG** Nachdem das 30-Jahr-Jubiläum der Bildungseinrichtung coronabedingt zwei Mal verschoben werden musste, konnte die Volkshochschule ihre Jubiläumsfeier Mitte Mai nun endlich nachholen. **Birgit Sprenger** präsentierte die Ergebnisse ihrer Dissertation, die sich mit der Bedeutung der VHS Götzis aus dem Blickwinkel der Integration beschäftigt. **Bastian Kresser**, stellvertretender VHS-Geschäftsführer, präsentierte einen Jubiläumsfilm, in einer „Zeitzeugenrunde“ erinnerten VHS-Direktor **Stefan Fischbacher**, Altbürgermeister **Werner Huber** und VHS-Obmann **Wolfgang Türtscher** an interessante Details der letzten 30 Jahre. Die musikalische Umrahmung des Events lieferte der Orchesterverein Götzis.

### „Stolz auf unsere Volkshochschule“

Unter anderen konnte der Jubilar Ehrengäste wie Landesstatthalterin **Barbara Schöbi-Fink**, Bürgermeister **Christian Loacker**, VÖV-Vorsitzender **Gerwin Müller** und VÖV-Generalsekretär **John Evers** begrüßen. Sie betonten die Bedeutung der Volkshochschule für die Region, das Land Vorarlberg und ganz Österreich. Bürgermeister Loacker bedankte sich vor allem für den positiven „Spirit“ der VHS-Mitarbeitenden und sicherte zu, dass die Marktgemeinde auch weiterhin eine gute Beziehung mit ihrer Bildungseinrichtung pflegen werde. „Wir sind stolz auf unsere Volkshochschule“, brachte er die Stimmung der Feier auf den Punkt.

Im Jahr 1990 wurde die VHS vom damaligen Götzner Kulturreferenten Wolfgang Türtscher und einer Runde engagierter Götzner Bürger gegründet. Ihr Anliegen war es, das Angebot der Erwachsenenbildung im mittleren Rheintal zu verstärken. Bei der konstituierenden Sitzung im Oktober 1990 wurde ein Vorstand gewählt, der aus Wolfgang Türtscher, **Herbert Wohlgenannt**, **Roswitha Steiniger**, **Thomas Heinzle**, **Adalbert Kriegler**, **Reingard Domig** und **Margit Hofer** bestand. Zum programmverantwortlichen Bereichsleiter wurde **Christof Dünser** ernannt. Für sein Engagement wurde Dünser erst kürzlich mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.



Start » GSIBERG

## Arbeitsgemeinschaft Vorarlberger Erwachsenenbildung stellt sich neu auf

von ROMA — 22. Juni 2022 in GSIBERG, GSIVEREIN Lesezeit: 3 mins read

AA 0



Bildungsnews Arbogast

Die Arbeitsgemeinschaft der Vorarlberger Erwachsenenbildung hat ihren Vorstand und Vorsitzenden für kommenden zwei Jahre gewählt und damit die Weichen für die Zukunftsentwicklung gestellt.

Zum Vorsitzenden wurde erneut Mag. Stefan Fischnaller, Direktor und Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis, bestellt. Gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden Gerlinde Lampert, B.A. (Akademie der Lebenshilfe) sowie den Vorstandsmitgliedern Mag. Christian Kopf (Bildungshaus Batschuns) und Daniel Mutschlechner (Bildungshaus St. Arbogast) wird er die Vorarlberger Erwachsenenbildung für die kommenden drei Jahre repräsentieren.

Plus Promotion bietet viele spannende Jobs. Melde dich an und erhalte laufend Jobangebote

WERBUNG

### Große Herausforderungen

Die Vorarlberger Erwachsenenbildung steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen von Covid-19, ein gesellschaftlicher Strukturwandel, die Entwicklungen rund um eine beschleunigte Digitalisierung sowie die fortlaufenden Teuerungen fordern die gesamte Branche. Aber gerade in Zeiten großer Umbrüche braucht es eine starke

## NEUWAHL BEI DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VORARLBERGER ERWACHSENENBILDUNG

Die Arbeitsgemeinschaft der Vorarlberger Erwachsenenbildung hat ihren Vorstand und Vorsitzenden für kommenden zwei Jahre gewählt und damit die Weichen für die Zukunftsentwicklung gestellt.

Zum Vorsitzenden wurde erneut Stefan Fischnaller, Direktor und Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis, bestellt. Gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden Gerlinde Lampert, (Akademie der Lebenshilfe) sowie den Vorstandsmitgliedern Christian Kopf (Bildungshaus Batschuns) und Daniel Mutschlechner (Bildungshaus St. Arbogast) wird er die Vorarlberger Erwachsenenbildung für die kommenden drei Jahre repräsentieren. Die Vorarlberger Erwachse-



Der neue Vorstand der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung: Stefan Fischnaller, Gerlinde Lampert, Sylvia Tötsch, Christian Kopf und Daniel Mutschlechner.



Verabschiedung im Vorstand der Vorarlberger Erwachsenenbildung. Vorsitzender Stefan Fischnaller bedankt sich bei Elisabeth Schwald für die langjährige Zusammenarbeit.

nenbildung steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen von Covid19, ein gesellschaftlicher Strukturwandel, die Entwicklungen rund um eine beschleunigte Digitalisierung sowie die fortlaufenden Teuerungen fordern die gesamte Branche. „Aber gerade in Zeiten großer Umbrüche braucht es eine starke Erwachsenenbildung. Wie sollte sich sonst life-long-learning lebendig umsetzen lassen?“, ergänzt Fischnaller. Elisabeth Schwald, Geschäftsführerin der VHS Bludenz seit 2005 und seit dem Jahr 2016 Vorstandsmitglied der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung wurde mit einem Geschenk und einer Urkunde für die

wertvolle Arbeit gedankt und in den Ruhestand verabschiedet. In der Arbeitsgemeinschaft der Vorarlberger Erwachsenenbildung sind 19 Bildungseinrichtungen vernetzt. Der Zweck der ARGE ist der Austausch der Erwachsenenbildner:innen untereinander, die gemeinsame Weiterbildung der Mitarbeiter:innen sowie die öffentliche Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Erwachsenenbildung in Vorarlberg. Gerade in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, wie wichtig ein gemeinsamer Auftritt der Organisationen ist, um die Anliegen der Erwachsenenbildung auf Bundes- und Landesebene gut zu vertreten.



Start | GSIBERG

## Die zweite Chance genutzt: 20 Personen holen Pflichtschulabschluss nach

von TOBIAS — 19. Juli 2022 in GSIBERG · Lesedauer: 2 min read

A 0



### 20 Personen haben an der Volkshochschule Götzis ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt

Österreichweit verlassen jährlich etwa 5.000 Jugendliche das Bildungssystem ohne positiven Pflichtschulabschluss. Schätzungen zufolge gibt es in Österreich 220.000 Personen ohne positiven Pflichtschulabschluss. Ein positiver Pflichtschulabschluss wird immer stärker zur Voraussetzung, um eine Lehrstelle zu finden und eine Berufsausbildung zu absolvieren. Die grundlegenden Kompetenzen, die mit einem positiven Pflichtschulabschluss verbunden sind, bilden auch eine wichtige Voraussetzung für weitere Lernprozesse im sprachlichen, kulturellen und sozialen Bereich sowie für Zugänge zu höherer Bildung.

An der Volkshochschule Götzis absolvierten im Schuljahr 2021/22 24 Personen den Vorbereitungs-kurs auf den Pflichtschulabschluss. Die Zertifikatsfeier fand am 07. Juli 2022 an der Volkshochschule in Götzis statt. 20 Absolventinnen und Absolventen durften ihre Gesamtzeugnisse zum Pflichtschulabschluss im Zweiten Bildungsweg entgegennehmen.

Institut für Lernsysteme  
**Realschule nachmachen** [WEITERE INFOS](#)

Werbung

Bei den Feierlichkeiten in der Volkshochschule Götzis überreichte VHS Direktor Stefan Fischnaller den Absolventinnen und Absolventen die Abschlusszeugnisse. „Ohne Abschluss kein Anschluss“, sagte VHS-Geschäftsführer Stefan Fischnaller. Er freute sich besonders, dass gerade in dem von der VHS-Götzis durchgeführten gemischten Kurs, mit



## Die zweite Chance genutzt

Österreichweit verlassen jährlich etwa 5.000 Jugendliche das Bildungssystem ohne positiven Pflichtschulabschluss. Schätzungen zufolge gibt es bundesweit 220.000 Personen ohne diesen Abschluss, der immer stärker zur Voraussetzung wird, um eine Lehrstelle zu finden und eine Berufsausbildung zu absolvieren. Die grundlegenden Kompetenzen, die mit einem positiven Pflichtschulabschluss verbunden sind, bilden auch eine wichtige Voraussetzung für weitere Lernprozesse im sprachlichen, kulturellen und sozialen Bereich sowie für Zugänge zu höherer Bildung.

### 20 Personen haben ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt

An der Volkshochschule Götzis absolvierten im Schuljahr 2021/22 insgesamt 24 Personen den Vorbereitungskurs auf den Pflichtschulabschluss und wurden dabei von den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der ifs Jugendberatung Mühleter begleitet. Die Zertifikatsfeier fand am 7. Juli 2022 an der Volkshochschule in Götzis statt. 20 Absolventinnen und Absolventen durften ihre Gesamtzeugnisse zum Pflichtschulabschluss im Zweiten Bildungsweg entgegennehmen. So erreichten über 80 Prozent der Teilnehmenden – Jugendliche aus Vorarlberg, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen – einen positiven Abschluss. Dies verdeutlicht, dass es gemeinsam am besten klappt – vor allem wenn es um Integration geht.

### Erfolgsgeschichte

Unter dem Motto "Es ist nie zu spät" bieten die Volkshochschule Götzis und die ifs Jugendberatung Mühleter seit 2001 gemeinsam Lehrgänge zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses an. Seither haben etwa 900 Personen an den Lehrgängen teilgenommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren aus Österreich und anderen Ländern (ungeachtet des Aufenthaltstitels) können sich zwei Semester lang kostenlos auf das Nachholen des Pflichtschulabschlusses vorbereiten – egal, ob sie einzelne negative Fächer ausbessern oder den ganzen Abschluss nachholen wollen. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des



## Erfolgreicher Abschluss der Berufsreifeprüfung

**GÖTZIS** Im Festsaal der Volkshochschule Götzis am Garnmarkt haben vor Kurzem 60 Absolventinnen und Absolventen der Berufsreifeprüfung ihre Maturazeugnisse erhalten. Überreicht haben die Zeugnisse Bertram Summer, Schulqualitätsmanager für die Landesberufsschulen Vorarlberg, Stefan Fischnaller, Direktor der VHS Götzis, und Bastian Kresser, Leiter der Berufsreifeprüfung (BRP). „Wir können bereits auf über 1500 Studenten zurückblicken, die in den letzten 22 Jahren die Berufsreifeprüfung an der VHS Götzis erfolgreich absolviert haben“, teilte Kresser mit. Ein Informationsabend für den neuen Lehrgang findet am Montag, dem 5. September 2022 um 19 Uhr in der VHS Götzis statt.



**60 Absolventinnen und Absolventen haben erfolgreich  
ihre Berufsreifeprüfung nachgeholt.**

VHS GÖTZIS



Presseaussendung  
Maturavalet 2022.doc



GÖTZIS

## Volkshochschule Götzis feiert Maturant:innen

KOMMENTARE

Von Bildungseinrichtung VHS Götzis - 20.07.2022 10:10  
(Akt. 20.07.2022 10:10)

Die Berufsreifeprüfungs-Absolvent:innen der VHS Götzis. ©VHS Götzis

### 60 Berufsreifeprüfungs-Absolvent:innen erhielten ihre Maturazeugnisse.

Götzis. Schulqualitätsmanager für die Landesberufsschulen Vorarlberg Mag. **Betram Summer** überreichte gemeinsam mit Mag. **Stefan Fischnaller**, Direktor der VHS Götzis und Mag. **Bastian Kresser**, Leiter der Berufsreifeprüfung (BRP) im Festsaal der Volkshochschule Götzis am Garnmarkt die Maturazeugnisse an die Absolvent:innen der BRP.

#### Eine besondere Leistung

Es ist eine besondere Leistung, die Berufsreifeprüfung entweder als Tages- oder Abendkurs neben der Arbeit und sonstigen Verpflichtungen einzugehen. Lernaufwand, gutes Zeitmanagement und eine Menge Durchhaltevermögen sind dafür notwendig. Und doch beschließen immer Menschen aus allen Altersgruppen, die Matura auf diesem Weg nachzuholen. Die Gründe dafür sind sehr verschieden: Sei es der Wunsch eines Studiums an einer Universität oder Fachhochschule, bessere Berufschancen, höheres Gehalt oder persönliche Weiterentwicklung.

#### Bereits über 1.500 Absolventinnen

„Wir können bereits auf über 1.500 Studenten zurückblicken, die in den letzten 22 Jahren die Berufsreifeprüfung an der VHS Götzis erfolgreich absolviert haben“, teilt Mag. Kresser



# VHS Götzis feiert ihre Maturanten

60 Absolventen erhielten ihre Maturazeugnisse.

**GÖTZIS** Insgesamt 60 Berufstreifungsabsolventen erhielten kürzlich ihre Maturazeugnisse. Diese wurden ihnen von **Bertram Summer**, Schulqualitätsmanager für die Landesberufsschulen in Vorarlberg, **Stefan Fischbacher**, Direktor der VHS Götzis, sowie **Bastian Kresser**, Leiter der Berufstreifungsprüfung (BRP) im Festsaal der Volkshochschule überreicht.

## Eine besondere Leistung

Die Berufstreifungsprüfung entweder als Tages- oder Abendkurs neben der Arbeit und sonstigen Verpflichtungen zu absolvieren, ist eine besondere Leistung. Lernaufwand, gutes Zeitmanagement und eine Menge Durchhaltevermögen sind dafür Voraussetzung. Dennoch entscheiden sich immer

mehr Menschen aus jeglichen Altersgruppen dazu, die Matura auf diesem Weg nachzuholen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Sei es der Wunsch eines Studiums an einer Universität oder Fachhochschule, bessere Berufschancen, höheres Gehalt



„Dank Information finden wir uns in der Welt zurecht. Wissen hilft uns, sie zu verstehen.“

**Bastian Kresser**  
Leiter der BRP



Die Absolventen der Berufstreifungsprüfung durften beim Maturazeit ihr Zeugnis entgegennehmen und gemeinsam mit ihren Familien, Partnern und Freunden ihren Abschluss feiern.

WALTER FOTOGRAFIE

oder persönliche Weiterentwicklung. „Wir können bereits auf über 1500 Studenten zurückblicken, die in den letzten 22 Jahren die Berufstreifungsprüfung an der VHS Götzis erfolgreich absolviert haben“, teilt **Kresser** stolz mit und betont, wie wich-

tig Bildung und Wissen auch in Zeiten von Google immer noch sind. „Dank Information finden wir uns in der Welt zurecht. Wissen hilft uns, die Welt zu verstehen.“

Gemeinsam mit ihren Familien, Partnern und Freunden feierten die Maturanten am Garmarkt stolz ihren Abschluss. Im September beginnen dann wieder neue Lehrgänge, für die die VHS gerne noch Anmeldungen entgegennimmt.

## Neue Lehrgänge im Herbst

Neben Deutsch und Mathematik werden auch Sprachen wie Eng-

lisch, Spanisch und Italienisch angeboten. Bei den Fachbereichen stehen je nach beruflichen Voraussetzungen BWL/Rechnungswesen, Informatik, Gesundheit und Soziales sowie Pädagogik und Didaktik zur Verfügung. Ein Infoabend, an dem sich Interessierte Informationen einholen können, findet am Montag, dem 5. September ab 19 Uhr in der VHS Götzis statt. Weitere Informationen erhält man auf der Homepage: [www.vhs-goetzis.at/berufstreifungsprüfung](http://www.vhs-goetzis.at/berufstreifungsprüfung) oder unter der Nummer 05523/551 500 bzw. E-Mail: [brp@vhs-goetzis.at](mailto:brp@vhs-goetzis.at).

## VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS FEIERT MATURANT:INNEN

**60 Berufsreifeprüfungs-Absolvent:innen erhielten ihre Maturazeugnisse** Schulqualitätsmanager für die Landesberufsschulen Vorarlberg Betram Summer überreichte gemeinsam mit Stefan Fischnaller, Direktor der VHS Götzis und Bastian Kresser, Leiter der Berufsreifeprüfung (BRP) im Festsaal der Volkshochschule Götzis am Garnmarkt die Maturazeugnisse an die Absolvent:innen der BRP.

Es ist eine besondere Leistung, die Berufsreifeprüfung entweder als Tages- oder Abendkurs neben der Arbeit und sonstigen Verpflichtungen zu absolvieren. Lernaufwand, gutes Zeitmanagement und eine Menge Durchhaltevermögen sind dafür notwendig. Und doch beschließen immer Menschen aus allen Altersgruppen, die Matura auf diesem Weg nachzuholen.

Die Gründe dafür sind sehr verschieden: Sei es der Wunsch eines Studiums an einer Universität oder Fachhochschule, bessere Berufschancen, höheres Gehalt oder persönliche Weiterentwicklung.

„Wir können bereits auf über 1.500 Studenten zurückblicken, die in den letzten 22 Jahren die Berufsreifeprüfung an der VHS Götzis erfolgreich absolviert haben“, teilt Bastian Kresser stolz mit und betont, wie wichtig Bildung und Wissen auch in Zeiten von Google immer noch sind. „Dank Information finden wir uns in der Welt zurecht. Wissen hilft uns, die Welt zu verstehen.“

Mit den Maturant:innen feierten beim Maturavalet am Garnmarkt die Familien, Partner und Freunde der stolzen Absolvent:innen. Im September be-

ginnen wieder neue Lehrgänge, für die gerne noch Anmeldungen entgegen genommen werden. Angeboten werden die Fächer Deutsch und Mathematik, an Sprachen stehen Englisch, Spanisch und Italienisch zur Auswahl, als Fachbereiche stehen je nach beruflichen Voraussetzungen BWL/Rechnungswesen, Informatik, Gesundheit und Soziales sowie Pädagogik und Didaktik zur Verfügung. Ein Infoabend, an dem Interessierte alle Informationen erhalten, findet am Montag, 5. September 2022 um 10 Uhr in der VHS Götzis statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 12, T 05523 551500, E-Mail: [brp@vhs-goetzis.at](mailto:brp@vhs-goetzis.at), Homepage: [www.vhs-goetzis.at/berufsreifepruefung](http://www.vhs-goetzis.at/berufsreifepruefung)





# DIE NEUEN KURSPROGRAMME SIND DA!

Die fünf Vorarlberger Volkshochschulen bieten über 1.200 Veranstaltungen in ihren Herbstprogrammen.



**VHS Bludenz:**  
Weiterdenken.  
Weiterbilden.  
Weiterkommen.  
240 Kurse aus allen  
Bereichen bringen  
Sie weiter.  
Tel. 05552 / 65205  
[vhs-bludenz.at](http://vhs-bludenz.at)



**VHS Götzis:**  
Schnell – kompetent  
– innovativ und  
nahe am Kunden.  
300 Angebote – Viel-  
fältige Weiterbildung  
mitten im Rheintal.  
Tel. 05523 / 551500  
[vhs-goetzis.at](http://vhs-goetzis.at)



**VHS Bregenz:**  
280 Kurse in  
22 Gemeinden.  
Anmeldung und  
Information:  
VHS Bregenz,  
Römerstraße 14/1,  
Tel. 05574 / 525240  
[vhs-bregenz.at](http://vhs-bregenz.at)



**VHS Rankweil:**  
Bei uns im Schlosserhus  
erwarten Sie über 150 Kurse  
mit dem Schwerpunkt  
Kunst, Kultur & Kreativität.  
Tel. 05522 / 46562  
[schlosserhus.at](http://schlosserhus.at)



**VHS Hohenems:**  
Die VHS Hohenems  
startet mit über 250  
spannende Angebote in  
den Bildungsherbst 2022.  
Informationen unter  
Tel. 05576 / 773383 oder  
[www.vhs-hohenems.at](http://www.vhs-hohenems.at)

**DURCHSTARTEN MIT DER VOLKSHOCHSCHULE! VIELFÄLTIGE WEITERBILDUNG IM GANZEN LAND.**

**Wissen macht mich stark!**

**VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**VOLKSHOCHSCHULE GÖTZIS –  
VON KLEIN BIS GROSS IHR BEGLEITER  
AUF DEM WEG ZU MEHR WISSEN**



Vorarlberg Karriere & Bildung

## Volkshochschulen starten wieder durch

Volkshochschule Götzis – 1662643260



Der Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen, Mag. Stefan Fischnaller.

Götzis (A) 30.000 Teilnehmende in 2.500 Veranstaltungen pro Jahr: Dies sind normalerweise die Zahlen, die Vorarlberger Volkshochschulen zum größten Bildungsträger des Landes Vorarlberg machen. Mit ihren fünf Standorten sind sie im ganzen Land präsent, bieten Kurse in 55 Gemeinden an und sind so ein starker Bildungspartner für die VorarlbergerInnen vor Ort. Im 2. Jahr der Pandemie waren es 2021 aber letztlich nur 1.500 Veranstaltungen für 16.500 Teilnehmende.

### Volkshochschulen starten wieder durch

Nachdem in den vergangenen Monaten erneut viele Kurse gekürzt, abgebrochen oder direkt abgesagt werden mussten, werden die Vorarlberger Volkshochschulen im Herbst 2022 wieder neu durchstarten. Online-Kurse bleiben zwar ein Bestandteil des Kursangebotes, trotzdem wird an den 55 Volkshochschulstandorten in ganz Vorarlberg auf Präsenz gesetzt. VHS Obmann Stefan Fischnaller: „Die Volkshochschule ist auch ein Ort der Begegnung, ein Ort der Kommunikation, des sozialen



#### Das Herbstprogramm der Volkshochschulen Vorarlbergs in Zahlen

- Volkshochschule Bludenz, 260 Kurse in 19 Gemeinden
- Schlosserhus Volkshochschule Rankweil, 150 Kurse mit Schwerpunkt Kunst, Kultur & Kreativität
- Volkshochschule Götzis, 320 Veranstaltungen in 13 Gemeinden
- Volkshochschule Hohenems, 250 Kurse in Hohenems und Dornbirn
- Volkshochschule Bregenz, 280 Kurse in 22 Gemeinden

#### Information und Anmeldung ab sofort

- Volkshochschule Bludenz 05552/65205, [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)
- Schlosserhus Volkshochschule Rankweil 05522/46562, [www.schlosserhus.at](http://www.schlosserhus.at)
- Volkshochschule Götzis 05523/55150-0, [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)
- Volkshochschule Hohenems 05576/73383, [www.vhs-hohenems.at](http://www.vhs-hohenems.at)
- Volkshochschule Bregenz 05574/525240, [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)



die fünf VHS LeiterInnen: Wolfgang Tschallener (VHS Rankweil, Schlosserhus), Bernadette Madlener (VHS Hohenems), Patrick Burtcher (VHS Bludenz) Stefan Fischnaller (VHS Götzis) und Michael Grabher (VHS Bregenz).

#### Volkshochschule VHS Götzis

📍 Am Garmarkt 12, 6840 Götzis

📍 Österreich

☎ +43 5523 551-500

✉ [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

🌐 <http://www.vhs-goetzis.at>

[Mehr erfahren...](#)



#### Volkshochschule VHS Bregenz

📍 Römerstr. 14/I, 6900 Bregenz

📍 Österreich

☎ +43 5574 52524-0

✉ [direktion@vhs-bregenz.at](mailto:direktion@vhs-bregenz.at)

🌐 <http://www.vhs-bregenz.at>

[Mehr erfahren...](#)



# Hoffen auf die Rückkehr

Verantwortliche der Vorarlberger Volkshochschulen stellten ihr Herbstprogramm mit insgesamt über 1200 Kursen und Veranstaltungen vor.

Von Michael Steinlechner  
michael.steinlechner@neue.at

Insgesamt etwa 30.000 Teilnehmende haben vor Ausbruch der Pandemie an rund 2500 Veranstaltungen der fünf Vorarlberger Volkshochschulen (VHS) teilgenommen. Aufgrund von Corona ging diese Zahl zuletzt jedoch deutlich zurück. 2021 haben insgesamt 16.500 Personen an 1500 Veranstaltungen teilgenommen. Im nun beginnenden Wintersemester wollen die Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen wieder zur alten Stärke aus der Vor-Pandemie-Zeit zurückkehren. Das betonten Stefan Fischnaller (VHS Götzis) und Obmann der Vorarlberger VHS, Patrick Burtcher (VHS Bludenz), Wolfgang Tschallener (VHS Rankweil), Bernadette Madlener (VHS Hohenems) und Michael Grabher (VHS Bregenz) am Donnerstag bei der traditionellen Pressekonferenz zu Semesterbeginn in Bregenz.

**Neu durchstarten.** Es sei spürbar, dass die Menschen nach zwei Jahren unter dem Einfluss der Pandemie wieder zusammenkommen wollten, berichtete Fischnaller. Dafür seien die Vorarlberger VHS der richtige Ort. Die Bedingungen seien zuletzt zwar schwierig gewesen, aber man habe sich immer an die gültigen Coronaregelungen gehalten und das habe funktioniert. Nun wolle man wieder neu durchstarten. Pandemiebedingt seien zuletzt sehr viele Veranstaltungen online durchgeführt worden. An den VHS sei jedoch Präsenz wichtig. Daher



## Programm in Zahlen

**Volkshochschule Bludenz:**  
260 Kurse in 19 Gemeinden.  
[www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)

**Schlosserhus Volkshochschule Rankweil:** 150 Kurse mit Schwerpunkt Kunst, Kultur und Kreativität.  
[www.schlosserhus.at](http://www.schlosserhus.at)

**Volkshochschule Götzis:** 320 Veranstaltungen in 13 Gemeinden.  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**Volkshochschule Hohenems:** 250 Kurse in Hohenems und Dornbirn.  
[www.vhs-hohenems.at](http://www.vhs-hohenems.at)

**Volkshochschule Bregenz:**  
280 Kurse in 22 Gemeinden.  
[www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)

**Die Volkshochschul-Verantwortlichen Wolfgang Tschallener, Bernadette Madlener, Patrick Burtcher, Stefan Fischnaller und Michael Grabher (v.l.) präsentierten das Herbstprogramm.**

VHS VORARLBERG

werde nun wieder verstärkt darauf gesetzt. Zugleich nutze man aber auch die Möglichkeiten, welche durch das Internet geboten würden, um Personen, die aus bestimmten Gründen nicht präsent sein können, eine Teilnahme an den Kursen zu ermöglichen. Dazu gehöre zudem die Online-Vortragsreihe „vhs wissen live“, welche an der VHS Götzis und der VHS Bludenz angeboten wird. Expertinnen und Experten aus verschiedensten Wissenschaftsbereichen sprechen dabei im Livestream aus der Volkshochschule in München zu aktuellen Themen. Durch diese Art der Vernetzung könnten auch Themenbereiche behandelt werden, für die es in Vorarlberg nicht unbedingt eine übermäßig große Zahl an Interessierten gebe.

Besonders unter den Einschränkungen durch die Pan-

demie hat das Schlosserhus in Rankweil gelitten, wo heuer das 30-jährige Bestehen als Fachhochschule gefeiert wird. Denn der dortige Schwerpunkt liegt auf Kreativkursen. Doch auch in Rankweil soll im Herbst wieder durchgestartet werden, sagt Wolfgang Tschallener. So seien 150 Kurse und zehn Workshops geplant. Alleine 80 der Kurse seien im Kreativbereich angesiedelt.

**Festvortrag zum Jubiläum.** Ebenfalls das 30-Jahr-Jubiläum wird in der VHS Hohenems begangen, wie Bernadette Madlener berichtete. Zu diesem Anlass gibt es am 18. Oktober einen Festvortrag mit dem Genetiker Markus Hengstschläger unter dem Titel „Raus aus der Durchschnittsfalle Gene, Chance, Talente – Wie manage ich (m)ein Talent?“. Ebenso stehen an der

VHS die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO im Fokus.

In Bludenz legen die Verantwortlichen der VHS Wert darauf, auch in den Talschaften präsent zu sein, erklärte Patrick Burtcher. So würden 251 Kurs in insgesamt 19 Gemeinden angeboten. Zudem sei man Partner der Familienpass-Initiative. Familienpass-Besitzer müssten dadurch bei bestimmten Kursen um 30 Prozent weniger bezahlen. Dieses Angebot werde sehr gut angenommen.

Eine sehr hohe Akzeptanz gibt es auch bei den Angeboten für den zweiten Bildungsweg, berichtete Michael Grabher. So hätten alleine an der VHS Bregenz in den vergangenen rund 20 Jahren über 1100 Personen auf diese Weise eine Matura absolviert. Mit den Angeboten in diesem Bereich an den VHS Götzis und Bludenz komme man

insgesamt sicher auf über 3000 erfolgreiche Absolventen. Gut angenommen worden sei auch die Sommerschule. 50 Schülerinnen und Schüler hätten heuer in sechs Kursen in Bregenz teilgenommen.

**Für gute Qualität zahlen.** Insgesamt blicken die Verantwortlichen der Vorarlberger VHS zuversichtlich auf den Herbst. Sie hoffen, an die Zahlen aus der Zeit vor Beginn der Pandemie anknüpfen zu können. Auch die unterschiedlichen globalen Entwicklungen der jüngsten Zeit ändern an dieser Einstellung nichts. Denn die Menschen seien trotz Krise bereit, auch relativ viel Geld auszugeben, wenn im Gegenzug dafür gute Qualität geboten werde, meinte Stefan Fischnaller. Bei den Angeboten der VHS treffe dies auf jeden Fall zu.

## „Ort der Begegnung, der Kommunikation, des sozialen Miteinanders“

**GÖTZIS** 30.000 Teilnehmende in 2.500 Veranstaltungen pro Jahr: Das sind normalerweise die Zahlen, die Vorarlbergers Volkshochschulen zum größten Bildungsträger des Landes machen. Im zweiten Pandemie-Jahr 2021 waren es letztlich aber nur mehr 1.500 Veranstaltungen für 16.500 Teilnehmende.

In den vergangenen Monaten wurden viele Kurse gekürzt, abgebrochen oder direkt abgesagt. Daher werden die Volkshochschulen im Herbst wieder neu durchstarten. Online-Kurse bleiben zwar ein Bestandteil des Kursangebotes, trotzdem wird an den Volkshochschulstandorten in ganz Vorarlberg auf Präsenz gesetzt. „Die Volkshochschule ist auch ein Ort der Begegnung, ein Ort der

Kommunikation, des sozialen Miteinanders. Daher gehen wir sehr zuversichtlich in das neue Bildungsjahr und werden dafür sorgen, dass sich unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch wieder bei uns treffen können“, freut sich VHS-Obmann Stefan Fischnaller. An den Volkshochschulen werden im Wintersemester 2022 wieder Veranstaltungen aus den Bereichen Gesellschaft und Kultur, Zweiter Bildungsweg, Naturwissenschaften, Technik und Umwelt, berufliche Bildung, Sprachen, Kreativität und Gestalten sowie Gesundheit und Bewegung angeboten.



Das aktuelle Herbstprogramm kann ab sofort unter: <https://www.vhs-vorarlberg.at> aufgerufen werden.



# Welttag der Alphabetisierung

am heutigen 8. September

Laut Studien haben fast eine Million erwachsene Österreicher Probleme beim Lesen. Laut Statistik Austria sind 62 Prozent davon berufstätig! Das sind in Vorarlberg über 26.000 Arbeitnehmer, die auch kurze Texte zur schwer bzw. kaum verstehen können. Sicherheitsvorschriften, Arbeitsanweisungen und Produktionspläne werden zu unüberwindlichen Hürden.

Wer kann das nicht? Man liest einen Brief von einer Behörde oder einer Versicherung durch und versteht letztendlich nur Bahnhof. Die Worte zu lernen und den Inhalt eines Textes dann wirklich zu verstehen, das sind zwei klar feuchte

Stellen Sie sich vor, wie es wäre, wenn jeder längere Text, jede Mail oder jeder schriftliche Arbeitsauftrag Ihnen Schwämmchen auf die Stirn tropfen würde.

### Viele Betroffene

Und man stellt Sie sich vor, dass es 17 Prozent der erwachsenen Österreicher, das sind fast eine Million Menschen, genau so ergeht, da sie nicht über die ausreichenden Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden. Genau aus diesem Grund bieten die Volkshochschulen Vorarlberg kostenlose, vom Land Vorarlberg, dem Bundesministerium und dem Europäischen Sozialfonds geförderte Kurse an, die den Menschen helfen, diese Schwierigkeiten zu bewältigen.



Leseverständnis, Schreibfähigkeiten, Rechnen für den Alltag, Computergrundkenntnisse – all diese Themen und noch viele mehr werden mit den Teilneh-

mern in Kleingruppen trainiert. Durch das Erlernen und Festigen dieser Fähigkeiten helfen die Menschen eine Möglichkeit, ihren Alltag zu meistern. Formulare

und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanweisungen, Verträge und Zeitungartikel zu verstehen und haben letztendlich danach weitaus besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

### Unglückliche Lerngeschichte

„Fehlende beziehungsweise mangelhafte Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz, sondern meist mit einer unglücklichen Lerngeschichte zu tun“, sagen Stefan Fischbacher, Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Justian Kremer, Projektleiter der Basusbildung. Die Basusbildungskurse geben den Menschen eine Möglichkeit, sich besser in das gesellschaftliche Leben einzufügen und dem ansonsten hohen Arbeitslosigkeitrisiko, der erhöhten Arbeitslosigkeit und dem Ausschluss von Weiterbildung entgegenzuwirken. (sdf)

### Info

Vielleicht haben auch Sie jemanden in Ihrem Umfeld, das es betrifft.

Hilfsleistungen bieten die Volkshochschulen des Landes.

Kostenlos Kurse starten wieder im September 2022 in Götzis und Bregenz.

Tele: 05523/55150-0  
E-Mail: [info@vhs.guetzis.at](mailto:info@vhs.guetzis.at)  
[www.vhs.guetzis.at/basusbildung](http://www.vhs.guetzis.at/basusbildung)

Alfa Telefon Vorarlberg: 0664/3281000

Hilfen Sie doch einfach mal unverbindlich an!

BLUDENZ

## 50 Jahre ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung

KOMMENTARE

16.09.2022 08:14 (Akt. 16.09.2022 08:15)



Stefan Fischnaller (VHS Götzis), Obmann der ARGE Erwachsenenbildung. ©ARGE

### 50 Jahre im Interesse einer funktionierenden Erwachsenenbildung in Vorarlberg.

„Am 15. September 2022 sind es genau 50 Jahre, dass die Arbeitsgemeinschaft der Vorarlberger Erwachsenenbildung (ARGE EB) gegründet worden ist“, berichtet Mag. Stefan Fischnaller (VHS Götzis), der derzeitige Obmann der ARGE EB. „Die Gründe für den Zusammenschluss sind aktueller denn je“:

1. Wahrnehmung der Interessen der Erwachsenenbildung (EB) in der Öffentlichkeit
2. Intensivierung der Erwachsenenbildung und der Koordinierung und Kooperation
3. Zusammenarbeit mit der zu gründenden EB-Stelle beim Land Vorarlberg
4. Erfassung des Bildungsbedarfs in den Talschaften des Landes
5. Aus- und Weiterbildung der Erwachsenenbildner
6. Sicherstellung der jährlichen Finanzierung im Rahmen des Kulturbudgets
7. Interessensvertretung auf Bundesebene“

Gründer dieses Zusammenschlusses waren das Bildungshaus Batschuns, das Dr.-Kummer-Sozialinstitut, das Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, das Katholische Bildungswerk, der Verband Katholischer Volksbüchereien und die VHS Bregenz.

Erster Obmann wurde Prof. Dr. Arthur Schwarz, Obmann der VHS Bregenz und Professor



# WIENER LIEDER ABEND

Michael Schiemer

Freitag, 7. Oktober 2022, 19:00 Uhr

Götzis, Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12

22WI1035

Dauer: 1 Abend

15,00 €

## Wienerlieder, a Glaser Wein und a bisserl a Freud

Drei Vorarlberger und das Wienerlied. Ohne Rücksicht auf Verluste geben die drei Schiemers an diesem äußerst „prickelnden“ Abend wieder ihre Version des Wienerlieds zum Besten. Bei einem Glaserl Wein taucht das Publikum, angeleitet von Schauspieler Michael, in die humorvolle Welt und Lebensweisheit des Wieners ein. Dazu spielt Karl gefühlvolle Melodien auf seiner Geige und lässt sich von Lukas am Klavier durch die wunderschönen Musikstücke tragen. Zum Lachen und zum Weinen ...

### Kultureller, vergnüglicher Abend mit:



Beitrag: € 15,-

Scannen und Platz sichern!



#### Vater Karl Schiemer (Geige, Stimme)

spielt seit seiner Kindheit leidenschaftlich Violine. Nach 40 Jahren vorwiegend klassischer Musikliteratur in zahlreichen verschiedenen Streichensemblesetzungen und Orchesterengagements kam er 2000 über Akkordeonist und Sänger Alfred Schrottenbaum erstmals als Akteur mit dem Wienerlied in Berührung.

#### Sohn Michael Schiemer (Stimme)

ist ausgebildeter Schauspieler und Lehrer und arbeitet seit 2005 als Schauspieler, Regisseur und Pädagoge vorwiegend in Vorarlberg. Nach neunjähriger Zugehörigkeit zum Ensemble des Vorarlberger Landestheaters ist er als freier Schauspieler und Regisseur tätig, sowie als Schultheatercoach und Theaterlehrer an verschiedensten Schulen in Vorarlberg. Seit 2007 führt er Regie für verschiedenste Jugend- und Laienspielgruppen. Auch Lesungen und Seminare (Sprechen, Schauspiel, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Auftrittskompetenz,...) gehören zu seinem Repertoire.

#### Sohn Lukas Schiemer (Klavier, Stimme)

ist ein am Saxofon ausgebildeter Jazzmusiker und Musikpädagoge. Er lebt und arbeitet als Berufsmusiker, Komponist, Songwriter, Pädagoge, Gärtner und Poet vorwiegend in Wien. Seine selbst komponierten und getexteten Werke präsentiert er immer wieder mit hervorragenden Musikern im In- und Ausland. Seine letzte CD-Produktion stellte er mit seinem Ensemble "Barry Good" im Wiener Musikverein vor. 2018 gewann er mit dem Lied "Spiel uf Zit" den MundARTpop/rock-Wettbewerb des ORF. Er erfindet gerne seine eigenen musikalischen Projekte, spielt aber auch als Instrumentalist in anderen Ensembles.

Volkshochschule Götzis  
Am Garnmarkt 12  
6840 Götzis

Tel.: 05523 55 1500  
E-Mail: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)  
Internet: [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS



# Karriere **WELT**



**VHS-Winter-Programme.** Die Vorarlberger Volkshochschulen, als größter Bildungsträger des Landes, bieten über 1.200 Veranstaltungen. (v.li.) Wolfgang Tschallener ([www.vhs-schlosserhus.at](http://www.vhs-schlosserhus.at)), Bernadette Madlener ([www.vhs-hohenems.at](http://www.vhs-hohenems.at)), Patrick Burtscher ([www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)), Stefan Fischnaller ([www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)) und Michael Grabher ([www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at))



# Rache der Vergebung und Waldbaden im Stadtforst

Volkshochschule Bregenz präsentiert umfangreiches Kursangebot.

**BREGENZ** Nach coronabedingter Kürzung und Absage vieler Kurse gehen die Vorarlberger Volkshochschulen zuversichtlich ins neue Bildungsjahr. Die VHS soll wieder zu jenem Ort der Begegnung, der Kommunikation und des sozialen Miteinanders werden, der sie bis zur Pandemie war und der mit ein Teil des Erfolgsrezepts des wichtigsten Vorarlberger Erwachsenenbildners ist.

## Präsenz als Erfolgsbestandteil

Im vergangenen, noch von der Pandemie bestimmten Jahr, führten die Volkshochschulen 1500 Kurse und Veranstaltungen durch. Dabei konnten 18.500 Bildungswillige gezählt werden. In normalen Jahren werden rund 2500 Veranstaltungen angeboten und 30.000 Teilnehmende gezählt. Wie **Stefan Fischbacher**, Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen, festhält, hatten aber auch die Rückgänge ihr Gutes: „Die Online-Kurse wurden stark ausgebaut und bleiben auch weiterhin Bestandteil des Angebotes. Trotzdem wurden wir an unseren 53 VHS-Standorten verstärkt auf Präsenz setzen, da dies einen wesentlichen Bestandteil unseres Erfolges als Bildungsanbieter ausmacht.“

## Vorreiterrolle der VHS Bregenz

„Bildung ist eine Währung, die auch in Zeiten galoppierender Inflation nicht abgewertet werden kann“, ist sich **Michael Grabher**, Geschäftsführer der VHS Bregenz, sicher. Die Bildungsmacher in der Landeshauptstadt sind



Mit der VHS kann im Bregenzer Stadtwald Abwechslung und Entspannung gefunden werden.

stark im zweiten Bildungsweg, vor allem im Bereich „Lehre und Matura“. Mithilfe der VHS Bregenz haben bereits über 1100 Personen die Matura erfolgreich absolviert. Jährlich nutzen über 8000 Teilnehmende das vielfältige Angebot der Bildungsmacher vom Bodensee, Berufsbereitprüfung, Lehre und Matura, Deutsch als Fremdsprache sind Bildungsfelder, in denen die VHS Bregenz eine Vorreiterrolle eingenommen hat.

Daneben finden sich in den 280 Kursen, die in 22 Gemeinden des Bezirks angeboten werden, viele weitere Veranstaltungen aus einer breiten Palette an Wissens- und Interessengebieten.

An einem Kursabend am 10. November können etwa „Versteckte

Botschaften in der Kunst“ aufgespürt werden. „Die Rache der Vergebung“ ist bei einem Leseabend am 9. Oktober zu erleben. Es gibt Führungen durch die Villa Raszyrski und das Kloster der Benediktinerinnen in Lauterach. Auszeit-Nachmittage, um sich selbst lieben zu lernen, werden geboten und im Bregenzer Stadtwald kann man im Herbst und Winter „Waldbaden“, Bewegung und Gesundheit, kulinarische Highlights, Sprachkurse und vieles andere runden das Bregenzer Programm ab.

Weitergehende Infos, Kursprogramme usw. unter [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at), [www.schlösserhaus.at](http://www.schlösserhaus.at) (Rankweil), [www.vhs-gnetzn.at](http://www.vhs-gnetzn.at), [www.vhs-hohenems.at](http://www.vhs-hohenems.at) und [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at). **HABF**

## Lösungsbegabung, Kommunikation und Social Media

2022 Erwachsenenbildung – 22-10-2022



Georg Braun, Prof. Markus Hergschläger und Mag. Stefan Fischbacher

Freizeit (A) Die Enquete der Vorarlberger Erwachsenenbildung 2022 mit einer spannend-aktuellen Themen-Mischung. Nach rund 2 Jahren coronabedingter Pause war es wieder so weit.

Am 17. Oktober fanden sich rund 80 Expertinnen der Erwachsenenbildung zur alljährlichen Enquete in Bregenz ein. Seit mehr als 20 Jahren trifft man sich einmal im Jahr, um neue Trends, Entwicklungen und Erfahrungen auszutauschen.

Mit dem Vortrag „Die Zukunft gehört einer von Empathie geprägten Lösungsbegabung“ sorgte Prof. Markus Hergschläger für einen inspirierenden Höhepunkt.

Der Nachmittag der Enquete stand ganz im Zeichen von Praxis und den aktuellen Herausforderungen. In zwei Workshops konnte man gemeinsam mit Expertinnen aus der Kommunikation und Social Media Lösungsmöglichkeiten für den Alltag in den Bildungseinrichtungen.

Mag. Daniela Kaulfus Geschäftsführerin der Vorarlberger PR-Agentur P2wei bot mit dem Workshop „Das kleine 1+1 der Prozessarbeit“ gerade Einsteigerinnen Impulse erfolgreicher Medienarbeit.

Die Übersetzung von Botschaften in die unterschiedlichen Social Media Kanäle brachte Florian Dürrer, Experte für Digitalkommunikation auf den Punkt.

Schwierigen Gesprächen widmete sich Georg Braun, Coach und Business-Moderator.

„Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen und möchten uns bei der Vorarlberger Landesregierung für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken“, so die Vorsitzende der Vorarlberger Erwachsenenbildung, Mag. Stefan Fischbacher.



Roger Zulauf bei der Enquete der Vorarlberger Erwachsenenbildung

SEI SOCIAL MEDIA TALENT: [Facebook](#) [LinkedIn](#) [Xing](#) [Twitter](#)

ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung | Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

• Behnhilfstraße 13, 6800 Feldkirch  
• Österreich  
• +43 5522 2425-146  
• [ab@pffikus.at](mailto:ab@pffikus.at)  
• <http://www.pffikus.at/ab>





# Zwei Vierbeiner als Lernhelfer

Balou und Lenny steigern in der Volksschule Edlach in Dornbirn die Lernmotivation und sorgen für Stressabbau.

**DORNBIRN** Schauplatz Volksschule Edlach in Dornbirn: „Hallo Balou“, begrüßt Erstklässlerin Lena ihren neuen vierbeinigen Helferchen. Der Australian Shepherd mit dem braun-weißen Fell und den braunen Augen erwidert die Begrüßung mit einem sanften Stups gegen des Oberschenkel.

**Treuer Begleiter**

„Balou ist zweimal pro Woche im Unterricht mit dabei“, erzählt Lehrerin Bettina Hagen-Nußbaumer. Es soll ja für den Vierbeiner nicht zu anstrengend werden. Sie hat ihren treuen Begleiter zum Therapiebegleithund ausgebildet und selbst eine Ausbildung für hundegestützte Pädagogik an der Volkshochschule absolviert.

„Schulhund reduzieren bei vielen Kindern Stress. Wenn sie über das Fell streicheln, schenkt ihnen das Wärme und bringt sie zum Lächeln“, berichtet Hagen-Nußbaumer aus Erfahrung. „Hunde sind auch unvoreingenommen und wertfrei. Allein schon die Anwesenheit scheint den Kindern ein gewisses Maß an Sicherheit zu geben“, rügt die Lehrerin noch

hinzü. Für die Erstklässler steht momentan Silbenlesen auf dem Programm. „Li - Mi“, liest Durak ein Kärtchen nach dem anderem auf dem Weg rund um eine Tischgruppe vor. Am Ende des Lesepaziergangs wartet Balou schon. Er folgt gehäufig den Kommandos der Kinder, gibt Durak und seinen Mitschülern Plote oder macht Platz und bekommt dafür ein Leckerli.

Als nächstes steht Silbenlesen inklusive Kanastück auf dem Programm. Erstklässlerin Elina ist die erste die sich den Reifen mit Flam-



Auch in Mathe ist Balou ein sehrkompetenter Lernhelfer.



Die Kinder lesen Balou gerne vor. Auch Briefe hat er schon bekommen.



Lenny ist die Ruhe selbst und sorgt für eine entspannte Lernatmosphäre.

„Allein schon die Anwesenheit scheint den Kindern ein gewisses Maß an Sicherheit zu geben.“

Bettina Hagen-Nußbaumer  
Volksschullehrerin



menopül schnappt. Das Mädchen liest die erste Silbe. Dann folgt ein „Hopp, Balou!“ Mit einer geschmeidigen Bewegung springt der Vierbeiner durch den Reifen und Elina liest die zweite Silbe. „Gut gemacht“, lobt die Lehrerin die beiden.

**Entspannte Atmosphäre**

Bei der hundegestützten Pädagogik geht es unter anderem darum, die Sozialkompetenz der Kinder zu fördern, Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln und die Sprache und Motorik zu verbessern. Dabei muss der Schulhund natürlich auch

nur bei den Erstklässlern, sondern auch in einer der dritten Klassen an der Volksschule Edlach geht es nämlich tierisch zu. In der 3a liegt Lenny auf einer Plätzdecke und beobachtet Diane, Pia und Nikita beim Rechnen. Der Labrador Retriever mit dem schwarzen Fell hat ebenso schon verschiedene Kurse gemistet, steht kurz vor Abschluss seiner Schulhund-Ausbildung und ist treuer Begleiter von Lehrerin Sarah Himmerle.

„Lenny strahlt so eine Ruhe aus, wenn er da ist“, sagt die Pädagogin, die genauso wie ihre Kollegin Hagen-Nußbaumer viel Zeit und Herzblut in die Aus- und Weiterbildung steckt. „Die Lernatmosphäre ist mit einem Schulhund deutlich

entspannter und das Lernen macht einfach mehr Spaß“, weiß auch sie. Damit Hunde im Unterricht eingesetzt werden dürfen, ist natürlich auch das Einverständnis der Eltern eine Voraussetzung. Welang habe es ausschließlich positive Rückmeldungen gegeben.

Unterdessen hat Diane die nächste Mathe-Aufgabe gelöst. Als Belohnung gibt es dafür nicht nur ein Lächeln von der Lehrerin, sondern auch ein Leckerli für Lenny. **VN-MEF**

# „Empfehlung: Hausverstand einschalten“

Alt-Landeshauptmann Sausgruber über „Fensterchancen“ und die Handlungsfähigkeit der EU.

**GÖTZIS** Das Feuer flackerte zwar nur digital auf der Leinwand. Doch das von der Bruderschaft St. Anna und St. Arbogast veranstaltete Kammingespräch mit dem früheren langjährigen Landeshauptmann Herbert Sausgruber (ÖVP) in der Volkshochschule Götzis sollte ganz im Zeichen der „Fireside Chats“ stehen - den Radioansprachen des ehemaligen US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt. In zwangloser Atmosphäre sprach Sausgruber über politische Erfahrungen und Herausforderungen. Besonders deutlich wurde der 76-jährige beim Thema EU: „Wenn es uns gelingt, die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union weiter auszubauen, können wir großräumige Entscheidungen mitbeeinflussen.“ Andernfalls sei man nur „Objekt der Entwicklung“, und dabei handle es sich immer nur um eine Glückssache.

„Politik ist keine Unterhaltungsveranstaltung“, unterstrich der frühere Landeshauptmann zu Beginn

des Gesprächs. Wer die Realität konstruktiv verändern wolle, müsse erstens mit viel Arbeit und zweitens auch mit Langeweile rechnen. Fortschritte fänden nur schrittweise statt. „Der wirklich große Wurf kommt selten vor.“ Sausgruber gab einen grundsätzlichen Ratschlag. „Die erste Empfehlung

lautet, den Hausverstand einschalten. Wenn man denn einen hat.“ Mit Blick auf den Plan, möglichst wenige Schulden zu machen, führte er etwa aus: Je mehr Fremdmittel benötigt würden, um aktuelle Bedürf-

**„Politische Handlungsfähigkeit heißt finanzielle Handlungsfähigkeit.“**

Herbert Sausgruber  
Langjähriger Landeshauptmann



nisse zu befriedigen, desto weniger Spielraum gebe es in der Zukunft. Bei Krisen ändere sich die Lage. „In außergewöhnlichen Situationen Schulden zu machen, ist nicht nur in Ordnung, sondern auch Teil der Strategie.“ Der Alt-Landeshauptmann hielt prinzipiell fest:

„Politische Handlungsfähigkeit heißt finanzielle Handlungsfähigkeit.“

In seinen Ausführungen vor den rund 50 Besucherinnen und Besuchern verwies Sausgruber auch auf „extreme Fensterchancen“, die sich zeitweise in der Politik ergeben, wie beispielsweise den Illwerke-Aktienkauf 1995. Damals konnte das Land das Paket des Bundes erwerben, was heute viele Vorteile mit sich bringe. Diese Chancen müssten dann aber auch ergriffen werden.

**Bewusstseinsbildung wichtig**

Was die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union angeht, fand der 76-jährige eindringliche Worte. Diese sei extrem wichtig, betonte er, und verwies auf den Sicherheitsbereich. Aufgrund der aktuellen Vorgänge im Osten des Kontinents, also dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, konstatierte Sausgruber zwar einen Rückgang der Naivität.

Es bleibe aber ein „heißes Eisen“, sich bei der Verteidigung nur auf die US-Amerikaner, Stichwort NATO, zu verlassen. Das liege auch nicht nur am früheren US-Präsidenten Donald Trump. Sausgruber betonte: „Reich zu sein, aber sich nicht wehren zu können, ist nach dem Hausverstand ein gefährlicher Zustand.“ Es gehe ihm nicht darum, die Neutralität infrage zu stellen: „Sondern um die Bewusstseinsbildung, wie man Verteidigung organisiert.“ Österreich spiele in Europa keine Hauptrolle, trage aber doch Verantwortung, sich damit zu befassen. „So weit wie es mit der Neutralität vereinbar ist, müssen wir etwas tun.“

Zu den aktuellen Vorgängen in Österreichs Politik wollte sich Sausgruber nicht äußern - also beispielsweise weder zur konkreten Arbeit der Bundes- oder Landesregierung, noch zu den Affären, in die vor allem ÖVP-Politiker verwickelt sind. **VN-RAM**



## Wichtige Abschlüsse im Zweiten Bildungsweg

Die Landesregierung investiert neu in den Bereich der Weiterbildung und -qualifizierung. Ein Landesbeitrag zur Durchführung von Lehrgängen zur Berufsreifeprüfung unterstützt die Weiterbildung.

Damit die Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Bludenz, Götzis und Bregenz auch im laufenden Schuljahr stattfinden können, erhält der Verein Vorarlberger Volkshochschulen Fördermittel in Höhe von gut 200.000 Euro, teilt Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink mit: „Durch den Landeszuschuss werden die Kosten für die Lehrgänge auf einem möglichst leistbaren Niveau gehalten.“

Einen wichtigen Schwerpunkt bilden an den Volkshochschulen in Götzis, Bregenz und Bludenz

die Angebote zum Nachholen von Abschlüssen im Zweiten Bildungsweg. Neben Pflichtschulabschluss und unterschiedlichen Lehrabschlüssen werden auch Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung (BRP) angeboten. Mit Ende Sommersemester 2022 wurden an den drei Volkshochschulen insgesamt 425 Teilprüfungen abgelegt. Die Matura absolvierten 114 Personen.

Die attraktiven Rahmenbedingungen im Bereich Weiterbildung und -qualifizierung tragen zum persönlichen und beruflichen Vorankommen bei, betont Schöbi-Fink: „Es geht darum, Chancen und Perspektiven zu eröffnen. Das Land wird den Volkshochschulen deshalb auch weiterhin als verlässlicher Partner zur Seite stehen“, versichert die zuständige Bildungsreferentin. (red)

# Mensch nicht auf Gene reduzieren

Enquete der ARGE Erwachsenenbildung Vorarlberg

Die Fähigkeit, Probleme zu lösen ist seit der Covidpandemie und den aktuellen Herausforderungen wichtiger denn je. Ein anspruchsvolles Feld ist dabei die digitale Kommunikation, die Social Media Arbeit und die Pressearbeit.

Die ARGE Erwachsenenbildung Vorarlberg stellte ihre heutige Enquete unter diese Thematik und präsentierte dazu die Expertise ausgesuchter Fachleute. Nach zwei Jahren Pause fanden sich am Montag letzter Woche rund 80 Fachleute der Erwachsenenbildung zur Enquete im Hotel Messmer in Bregenz ein. Seit mehr als 20 Jahren trifft man sich einmal im Jahr, um neue Trends, Entwicklungen und Erfahrungen auszutauschen. Das Hauptreferat der Enquete hielt der Genetiker Prof. Markus Hengstschläger.



Georg Braun, Prof. Markus Hengstschläger, ARGE-EB-Obmann Stefan Fischnaller (v.l.)

Alte Wege verlassen Hengstschlägers Referat „Die Zukunft gehört einer von Empathie getragenen Lösungsbegabung“ war Höhepunkt der Enquete. Er präsentierte Strategien, wie man Lösungsbegabung ein Leben lang bei sich selbst und

seinen Mitarbeitern fördern kann. Die Fähigkeit, Probleme zu lösen, sei wichtiger denn je. Doch viele Menschen seien davon überfordert. Sie trauten sich die Lösung nicht zu. Ängste seien hier genetisch mitbestimmt. Der Mensch lasse sich jedoch nicht auf seine Gene reduzieren. Hengstschläger ging der Frage nach, wie unsere angeborene Lö-

sungsbegabung zur Entfaltung gebracht werden kann. Es gelte, alte Wege zu verlassen und nachhaltig unsere Innovationskraft zu steigern. In zwei Workshops wurden mit Experten aus der Kommunikation und Social Media Lösungsansätze für den Alltag in den Bildungseinrichtungen entwickelt.

### 1x1 der Pressearbeit

Daniela Kaulfus, Geschäftsführerin der Vorarlberger PR-Agentur Pzwei, bot mit dem Workshop „Das kleine Einmaleins der Pressearbeit“ gerade Einsteigern Impulse erfolgreicher Medienarbeit. Die Übersetzung von Botschaften in die unterschiedlichen Social Media Kanäle brachte Florian Dünser, Experte für Digitalkommunikation, auf den Punkt. Wie schwierige Gespräche erfolgreich zu meistern sind vermittelte zudem Georg Braun, Coach und Business-Moderator. (hapf)



## PFLICHTSCHULABSCHLUSSLEHRGANG AN DER VHS GÖTZIS

Seit vielen Jahren bieten das ifs Mühletor und die Volkshochschule Götzis jungen Menschen und Erwachsenen die Möglichkeit, im Rahmen eines Vorbereitungslehrgangs den Pflichtschulabschluss nachzuholen.

Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass fast alle Absolvent:innen heute im Beruf stehen oder eine weiterführende Schule besuchen. Viele Studien belegen zudem, dass Menschen mit Bildungsabschlüssen weniger gefährdet sind, arbeitslos zu werden.

Ab kommendem Januar ist wieder ein Pflichtschulabschlusslehrgang an der Volkshochschule Götzis geplant.

Alle Informationen, auch das Anmeldeformular finden Sie auf der website <https://www.vhs-goetzis.at/bildungswege/pflichtschulabschluss/>

#### Erfolgsgeschichte

Seit 2001 bietet die Volkshochschule Götzis unter dem Motto „Es ist nie zu spät“ Lehrgänge zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses an. Seither

haben etwa 880 Personen an den Lehrgängen teilgenommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren aus Österreich und anderen Ländern (ungeachtet des Aufenthaltstitels) können sich kostenlos auf das Nachholen des Pflichtschulabschlusses vorbereiten – egal, ob sie einzelne negative Fächer ausbessern oder den ganzen Abschluss nachholen wollen. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des ESF, des Landes Vorarlberg sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

#### Wie funktioniert's?

Standort ist die Volkshochschule am Garnmarkt in Götzis.

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag, Beginn ab 8.10 Uhr, fallweise auch Samstag.

Bei den Kurszeiten erfolgt die Orientierung am Regelschulsystem – kein Unterricht zu Ferienzeiten und an schulfreien Tagen. Der Lehrgang startet immer im Februar und September.

Insgesamt müssen sechs Prüfungen abgelegt werden: die Prüfungen in den vier Pflichtgegenständen „Mathematik“, „Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft“, „Englisch – Globalität und Transkulturalität“ und „Berufsorientierung“ sowie zwei Prüfungen aus den Wahlfächern. Bei den Wahlfächern können sich die Teilnehmer:innen für jene entscheiden, die ihren Interessen und Begabungen entsprechen: „Kreativität und Gestaltung“, „Gesundheit und Soziales“ und „Natur und Technik“ stehen zur Wahl.

Für alle Rückfragen steht die VHS gerne zur Verfügung unter ([info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at), T 05523 551500), für Interessent:innen wie auch für Multiplikatoren findet am 10. Januar 2023 ein Informationsnachmittag statt. Bei dieser Informationsveranstaltung können Fragen zu Zielen, Inhalt und Organisation des Unterrichtes geklärt werden. Zudem besteht auch noch die Möglichkeit, sich anzumelden.

### Wichtige Abschlüsse im zweiten Bildungsweg

**BERUFSREIFEPRÜFUNG** Die Landesregierung investiert weiter kräftig in den Bereich der Weiterbildung und Weiterqualifizierung. Damit die Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Bludenz, Götzis und Bregenz auch im laufenden Schuljahr stattfinden können, erhält der Verein Vorarlberger Volkshochschulen Fördermittel in Höhe von gut 200.000 Euro. „Es geht darum, Chancen und Perspektiven zu eröffnen. Das Land wird den Volkshochschulen deshalb auch weiterhin als verlässlicher Partner zur Seite stehen“, so Landesrätin **Barbara Schöbi-Fink**. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden an den drei VHS die Angebote zum Nachholen von Abschlüssen im zweiten Bildungsweg. Neben Pflichtschulabschluss und unterschiedlichen Lehrabschlüssen werden auch Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung (BRP) angeboten. Mit Ende Sommersemester 2022 wurden an den drei Volkshochschulen insgesamt 425 Teilprüfungen abgelegt. Die Matura absolvierten 114 Personen.



An drei VHS-Standorten kann auf dem zweiten Bildungsweg die Matura abgelegt werden.

WOLFGANG MATHEIS



Inserat

Gemeindeblatt F23\_



## Bundesvorstand

**Stefan Fischnaller** (r.), Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Direktor/Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis, wurde zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt. Er vertritt die Volkshochschulen damit auf Bundesebene gemeinsam mit dem Präsidenten **Heinz Fischer** sowie dem Vorstandsvorsitzenden **Gerwin Müller**. VHS/VHG



### Stefan Fischnaller zu stv. Vorstandsvorsitzenden im Verband Österr. Volkshochschulen gewählt



Mg. Stefan Fischnaller, Östmann der Vorarlberger Volkshochschulen und DirektorGeschäftsführer der Volkshochschule Götzis wurde am 12.12.2023 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt. Er vertritt die Volkshochschulen dertrauf Bundesebene gemeinsam mit dem Präsidenten, Dr. Heinz Rauber sowie dem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Gernot Adlner.

Die Volkshochschule ist die Basis und damit traditionelle Institution der Erwachsenenbildung in Österreich. Die Volkshochschulen stellen zusammenfassend über 600 Standorten, mit 100 haubgenutzten MitarbeiterInnen, 19.000 Kursplätzen und zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, vielfältige Leistungen für die Regionen und die Gesellschaft zur Verfügung und sind wichtige Begegnungsorte.



In Vorarlberg bieten die fünf Volkshochschulen an ihren Standorten (Bludenz, Rankweil, Götzis, Föhöhenau und Regenz) jährlich etwa 2.200 Veranstaltungen für über 22.000 TeilnehmerInnen und Teilnehmer an. Die Vorarlberger Volkshochschulen sind damit die größte Bildungsträger des Landes Vorarlberg. Mit ihren Einrichtungen sind sie im ganzen Land präsent: bieten Kurse in 24 Gemeinden des Landes an und sind so der starke Bildungspartner für die Vorarlberger vor Ort.

Tags: Vorarlberg, Bildung, Götzis, Dezember, 2023, Weiterbildung



## Bundesvorstand

**Stefan Fischnaller** (r.), Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Direktor/Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis, wurde zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt. Er vertritt die Volkshochschulen damit auf Bundesebene gemeinsam mit dem Präsidenten **Heinz Fischer** sowie dem Vorstandsvorsitzenden **Gerwin Müller**. VHS/VBG

**PERSONALIA**



**Stefan Fischnaller (53)**, Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Direktor/Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis, wurde zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt. Er vertritt die Volkshochschulen damit auf Bundesebene gemeinsam mit Präsident Heinz Fischer sowie Vorstandsvorsitzendem Gerwin Müller.

Senden Sie uns Ihre Personalnachrichten per E-Mail: [personalia@vn.at](mailto:personalia@vn.at).



**Vorarlberg Personalia**

Österreich - Vorarlberg - Personalia

Vorarlberg Personalia

**Stefan Fischnaller zum stellvertretenden  
Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer  
Volkshochschulen gewählt**

14.12.2022 14:12:22



Der neugewählte stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen, Mag. Stefan Fischnaller

Götzis (A) Mag. Stefan Fischnaller, Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Direktor/Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis wurde am 15.12.2022 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt. Er vertritt die Volkshochschulen damit auf Bundesebene gemeinsam mit dem Präsidenten, Dr. Heinz Fischer sowie dem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Gerwin Müller.

Die Volkshochschule ist die älteste und damit traditionsreichste Institution der Erwachsenenbildung in Österreich. Die Volkshochschulen stellen österreichweit an über 800 Standorten, mit 1.200 hauptberuflichen Mitarbeitenden, 13.000 Kursteilnehmern und zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, vielfältige Leistungen für die Region an und die Gesellschaft zur Verfügung und sind wichtige Begegnungsorte.

In Vorarlberg bieten die fünf Volkshochschulen an ihren Standorten Biberach, Rankweil, Götzis, Hofmanns und Bregenz jährlich etwa 2.500 Veranstaltungen für über 22.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Die Vorarlberger Volkshochschulen sind damit die größte Bildungsträger des Landes. Vorarlberg. Mit ihren fünf Standorten sind sie im ganzen Land präsent, bieten Kurse in 56 Gemeinden des Landes an und sind so der starke Bildungspartner für die Vorarlberger vor Ort.



Der neugewählte stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen, Mag. Stefan Fischnaller (rechts) gemeinsam mit dem Präsidenten, Dr. Heinz Fischer (links) sowie dem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Gerwin Müller (Mitte).

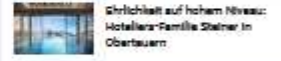
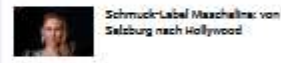
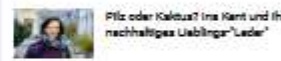
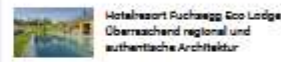
FÜR SOCIAL MEDIA TEILEN: Facebook LinkedIn Email Twitter

**Volkshochschule VHS Götzis**

• Ate Gammle 12, 6840 Götzis  
• Österreich  
• +43 5523 553-800  
• info@vhs-goeztis.at  
• http://www.vhs-goeztis.at  
• Mehr erfahren...



**Empfohlene Artikel**



**BLUDENZ**

## Stefan Fischnaller: Stv. Vorstandsvorsitzender im Verband Österr. Volkshochschulen

16.12.2022 09:30 (Akt. 16.12.2022 09:31)

[Artikel hören](#)



Der neu gewählte stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen, Mag. Stefan Fischnaller (rechts) gemeinsam mit dem Präsidenten, Dr. Heinz Fischer (links) sowie dem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Gerwin Müller (Mitte), VHS Vorarlberg

**Mag. Stefan Fischnaller, Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Direktor/Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis wurde am 15.12.2022 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt. Er vertritt die Volkshochschulen damit auf Bundesebene gemeinsam mit dem Präsidenten, Dr. Heinz Fischer sowie dem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Gerwin Müller.**



Die Volkshochschule ist die älteste und damit traditionsreichste Institution der Erwachsenenbildung in Österreich. Die Volkshochschulen stellen österreichweit an über 800 Standorten, mit 1.200 hauptberuflichen Mitarbeitenden, 13.000 Kursleitenden und zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, vielfältige Leistungen für die Regionen und die Gesellschaft zur Verfügung und sind wichtige Begegnungsorte.

In Vorarlberg bieten die fünf Volkshochschulen an ihren Standorten **Bludenz, Rankweil, Götzis, Hohenems und Bregenz** jährlich etwa 2.500 Veranstaltungen für über 32.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Die Vorarlberger Volkshochschulen sind damit der größte Bildungsträger des Landes Vorarlberg. Mit ihren fünf Standorten sind sie im ganzen Land präsent, bieten Kurse in 56 Gemeinden des Landes an und sind so der starke Bildungspartner für die Vorarlberger vor-Ort.

[ZURÜCK ZUR STARTSEITE](#)



## Volkshochschulen fordern ein Prozent des Bildungsbudgets

### VÖV-Präsident Dr. Heinz Fischer würdigt die Arbeit der Volkshochschulen

Wien (OTS) - Auf seiner letzten Vorstandssitzung im heurigen Jahr hat der Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) einstimmig sein erstes bildungspolitisches Forderungsprogramm beschlossen. Als eine der führenden Bildungsinstitutionen des Landes erfüllen Volkshochschulen zuverlässig ihren Auftrag. Sie sind Bildungsnahversorger der österreichischen Bevölkerung sowie ein starker Partner der öffentlichen Hand und der Zivilgesellschaft. Dafür braucht es eine langfristige finanzielle Absicherung und z.B. Investitionen in die digitale Ausstattung der Standorte. Um die flächendeckende Infrastruktur zu sichern und für bildungspolitische Vorhaben wie Wissenschafts- und Demokratiebildung zu nutzen, ist insbesondere eine substantielle Erhöhung der Bundesmittel notwendig.

### Die Volkshochschulen fordern ein Prozent des Bildungsbudgets für die Erwachsenenbildung zur Verfügung zu stellen

„Österreichs Volkshochschulen setzen an 800 Standorten Bildung für alle Menschen um. Sie sind die größte Sprachschule des Landes, der größte Anbieter für Gesundheitsbildung, aber auch ein zentraler Player wenn es um Basisbildung und Bildungsabschlüsse geht. Gerade in Krisenzeiten bieten sich Volkshochschulen als Orte der Begegnung und des Zusammenhalts an. Dafür ist es notwendig in das Netz der Volkshochschulen zu investieren. Genauso wie die Schulen und Universitäten sind wir ein selbstverständlicher und notwendiger Teil eines Bildungssystems, welches allen offen stehen muss. Wir fordern daher ein Prozent des Bildungsbudgets für die gemeinnützige Erwachsenenbildung“ sagt VÖV-Generalsekretär Dr. John Evers.

### VÖV-Präsident Heinz Fischer würdigt das Engagement und die Leistung der Volkshochschulen und ihrer Mitarbeiter\*innen

In einer Videobotschaft an die Mitarbeitenden betont VÖV-Präsident Heinz Fischer die Rolle der Volkshochschulen als soziale Institution. Volkshochschulen sind Orte, wo Menschen eben nicht nur lernen, sondern sich auch begegnen. Dies schaffe Werte über die Wissensvermittlung hinaus, welche für die Gesellschaft sehr bedeutend sind. Das Video ist [hier](#) abrufbar.

### Stefan Fischnaller folgt Bundesrat Karl Bader als stellvertretender Vorsitzender des VÖV

Nach fast einem Jahrzehnt legt Karl Bader seine Funktion als stellvertretender Vorsitzender des VÖV zurück. Für seine Verdienste um die Volksbildung wurde er unter anderem mit dem Ehrenzeichen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen ausgezeichnet. Ihm folgt in der Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden Mag. Stefan Fischnaller, Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Direktor der Volkshochschule Götzis. Ebenfalls im VÖV-Vorstand vertreten ist Lukas Michlmayr, neuer Obmann der niederösterreichischen Volkshochschulen, Bürgermeister der Stadt Haag und Leiter der örtlichen Volkshochschule. VÖV-Vorsitzender Dr. Gerwin Müller dazu: „Ich bedanke mich bei Karl Bader für sein außergewöhnliches Engagement und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den zwei aktiven Erwachsenenbildnern Stefan Fischnaller und Lukas Michlmayr.“

### Rückfragen & Kontakt:

Verband Österreichischer Volkshochschulen - VÖV  
Dr. John Evers



### **Stefan Fischpaller zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt**

Mag. Stefan Fischpaller, Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen und Direktor/Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis wurde am 15.12.2022 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden im Verband Österreichischer Volkshochschulen gewählt. Er vertritt die Volkshochschulen damit auf Bundesebene gemeinsam mit dem Präsidenten, Dr. Heinz Fischer sowie dem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Gerwin Müller.

Die Volkshochschule ist die älteste und damit traditionsreichste Institution der Erwachsenenbildung in Österreich. Die Volkshochschulen stellen österreichweit an über 800 Standorten, mit 1.200 hauptberuflichen Mitarbeitenden, 13.000 Kursleitenden und zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, vielfältige Leistungen für die Regionen und die Gesellschaft zur Verfügung und sind wichtige Begegnungsorte. In Vorarlberg bieten die fünf Volkshochschulen an ihren Standorten Bludenz, Rankweil, Götzis, Hoheems und Bregenz jährlich etwa 2.500 Veranstaltungen für über 32.500 Teilnehmer an. Die Vorarlberger Volkshochschulen sind damit der größte Bildungsträger des Landes Vorarlberg. Mit ihren fünf Standorten sind sie im ganzen Land präsent, bieten Kurse in 56 Gemeinden des Landes an und sind so der starke Bildungspartner für die Vorarlberger vor Ort. (red) Foto: VHS